

# **60 Jahre ÖKDÜV 1962 – 2022**



## **News 2022**

Titelblatt mit Präsidentenbilder links oben beginnend und dann im Uhrzeiger weiter; Unser Gründungspräsident LR und FWR Albert Stefan Baron von Bornemissza von 1962 -1977, Dir. Erich Teufel von 1977 – 1981, LR und FWR Ing. Othmar Mayer von 1981 – 1988, LR Mf. Sekt.Chef i.R. Dr. Oskar Zlamala von 1988 – 1995, LR Mag. art. Arch. Rudolf Broneder ab 1995.

## **Impressum**

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Klub für Drahthaarige Ungarische  
Vorstehhunde (ÖKDUV)

Herausgeber und Redaktion: Chefredakteur GF. LR. Magister art. Rudolf Broneder  
Copyright © 2022 bei LR. Magister art. Rudolf Broneder und ÖKDUV.  
Alle Rechte vorbehalten.



## **Aus dem Inhalt**

- **Wichtige Termine**
- **Weihnachtswünsche**
- **60 Jahre ÖKDUV**
- **Zuchtwartbericht**
- **Mitgliederaufnahmen- Austritte 2022, Mitgliederstand 2022, Shop**
- **Ausstellungskalender 2023, Einzeleintragungen 2022- Wurf**
- **Wir gratulieren, HD- GEN- Untersuchung**
- **Mitgliedsbeitrag 2023**
- **Jahresrückblick**
- **Liebe Mitglieder hier spricht... Bringtreueprüfung Brt**
- **Werbung**
- **Vorstandsmitglieder**
- **Zur weiteren Information**
- **Beitrittserklärung für Einzelmitgliedschaft zum BÖJV**



# Wichtige Termine 2023

<b>Datum:</b>	<b>Veranstaltung:</b>
30. Jänner 2023	100. Jägerball – Verein Grünes Kreuz
16. bis 19. Februar 2023	Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg
22. Februar 2023	Aschermittwoch Hering Schmaus im Landgasthaus Solich, 3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51
03. März 2023	Generalversammlung des BÖJV
11. März 2023	Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre und freiwilliges Übungsschießen
11. März 2023	Generalversammlung des ÖJGV
18. März 2023	Beginn der Übungstage für die Anlagenprüfung
18.- 19. März 2023	IHA Unterpremstätten (Graz)
24. März 2023	Generalversammlung des ÖKV
01. April 2023	Schweißsonderprüfung SSP für alle Jagdhunderassen in Maissau
01.- 02. April 2023	IHA Salzburg
22. April 2023	Anlagenprüfung und Generalversammlung des ÖKDÜV
13. Mai 2023	23. Hubertusprüfung, SPoR und Btr für alle Jagdhunderassen in Maissau
26. Mai 2023	Kinder im Wald
02. Juni 2023	Klubsiegerzuchtschau des ÖKDÜV
17. Juni 2023	Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen
07. Juli 2023	Beginn der Übungstage für die FWP und der VGP
14. Juli 2023	95 Jahr Feier des BÖJV
22.- 23. Juli 2023	IHA Klagenfurt
25. August 2023	Anlagenprüfung
01. September 2023	Feld und Wasserprüfung
08.– 09. September 2023	Vollgebrauchsprüfung
23. September 2023	Schweißergänzungsprüfung
29. Sept. bis 01. Okt. 2023	IHA Tulln Sonderausstellung des ÖKDÜV
12. Oktober 2023	21. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Dom zu St. Stephan in Wien
20. Oktober 2023	Präsidenten- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung
01.- 03. Dezember 2023	IHA Wels

Liebe Mitglieder die oben angeführten Veranstaltung finden vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation statt. Kurzfristige Änderungen werden online bekannt gegeben bzw. sind auf unserer Website unter **\*AKTUELLES\*** angeführt.

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen. Es wird jedoch besonders auf die Bestimmungen betreffend die COVID Pandemie hingewiesen.



**Zum  
Weihnachtsfest,  
besinnliche Stunden,  
zum neuen Jahr, guten Anblick  
und Weidmannsheil,  
wünscht der Vorstand des ÖKDUV**





## 60 Jahre ÖKDÜV

Sehr geehrte Mitglieder des ÖKDÜV, liebe WeidkameradInnen!

Als derzeitiger Präsident des Österreichische Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde (Magyar Vizsla Drahthaar) möchte ich mich vorerst bei den vielen selbstlosen Mitarbeitern, die in diesen 60 Jahren mit persönlichem Einsatz die Voraussetzung für ein funktionierendes Vereinsleben erbracht haben, recht herzlich bedanken. Bedingt durch Corona waren seit 2020 besonders schwierige Vereinsjahre.

Natürlich hat sich in diesen sechs Jahrzehnten, genau wie auch in anderen Bereichen, so auch in Bezug auf das Jagdhundewesen und um die Haltung, Abrichtung, Führung und Qualzucht so manches verändert. Ich möchte dabei gar nicht auf die Änderung des Tierschutzgesetzes etc. eingehen, aber es hat sich ja auch in der Verwaltung und bezüglich der diversen Bestimmungen und Gesetze, welche das Hundewesen betreffen, einiges, nicht immer zum Vorteil der Jagdhunde, geändert. Dadurch und auf Grund anderer zeitbedingter Veränderungen, sind die Möglichkeiten und Aufgaben der Rassehundeklubs anders, aber keineswegs leichter geworden. Es ist also sicher, dass es heute weit schwieriger ist einen Verein zu führen und auch zu erhalten. Ich möchte mich daher auch bei allen zurzeit tätigen Funktionären unseres Vereines für Ihren idealistischen Einsatz, wobei ich auch nicht auf die vielen Weidfrauen und ihre tatkräftige Mithilfe vergessen möchte, recht herzlich bedanken.

Die Feier und unser 60-jähriges Bestehen, soll uns allen bewusst machen, dass wir große Verantwortung tragen für die uns anvertraute Rasse nämlich den MVD. Die Verantwortlichen des ÖKDÜV werden auch künftig immer wieder versuchen, möglichst allen Mitgliedern etwas zu bieten. An erster Stelle stehen da die diversen Hundepfungen (AP, FWP, VGP, SSP, SEP, SPoR, Btr, Vbr und JE) und seit dem Jahr 2000 im Besonderen die NÖ.-Hubertusprüfung die sowohl als Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SPoR) und als Bringtreueprüfung (Btr) ausgerichtet wird. Aber auch Übungstage als Vorbereitung zu den einzelnen Prüfungen stehen immer wieder im Programm und natürlich unsere Klubabende, Schiessveranstaltungen und Sonderausstellungen sowie Klubsiegerzuchtschauen. Leider ist es heute nicht mehr so einfach, etwas mit einer größeren Anzahl von Hunden zu organisieren. Aber wir werden sicher immer wieder Wege finden, unseren Mitgliedern und Vierbeinern mit dem drahthaarigen Gesicht etwas zu bieten.

Die Kunst das Wesentliche anzupeilen, das richtige Maß zu halten, den Dingen Halt zu geben, zu vereinfachen was kompliziert ist, ins Gleichgewicht zu bringen was labil ist, fort dauern zu lassen was vergänglich ist, gerade so präsentiert sich der Magyar Vizsla Drahthaarklub. Die vielen Strukturen, auf die wir uns stützen und der gesellschaftliche und mediale Grundrespekt vor dem Individuum dürfen uns nicht abhandeln kommen. An der Schwelle zu einem neuen Jahr soll es in unserer zentralen Zielsetzung liegen – durch Neuordnung der inneren Organisation die Voraussetzung für eine Schärfung des Aufgabenprofils des MVD wie auch des Hundeklubs zu schaffen. Leisten wir uns den Luxus einer kleinen aber absolut starken brauchbaren Jagdhunderasse, der in ihrer Vielfalt, ob als Jagdgefährte oder Begleit- und Familienhund oberste Priorität einzuräumen ist – mit kynologischer Sachkompetenz und Verantwortung in der Zucht soll die Veranlagung auch in Zukunft Bestreben und Anliegen sein. Diese kleine aber feine Jagdhunderasse ist fast die Größte – sie verkörpert außergewöhnliche Effizienz und Vielseitigkeit im Jagdbereich – wie auch ihre Passion und Intelligenz großgeschrieben wird – und gar niemals darf verschwiegen werden, wie gerne und mit welcher Anhänglichkeit sie ihr Frauerl oder ihr Herrl überallhin begleitet.

Wenn Sie Ideen zu einer Verbesserung oder Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes rund um den MVD – Klub haben oder wenn Sie irgendwelche speziellen Funktionen im Zuge des Klubgeschehens neu ins Leben rufen wollen, sagen Sie dies uns. Wir werden versuchen, Ihre Ideen – gemeinsam mit Ihnen – umzusetzen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unser Klub vor größeren Konflikten verschont bleibt und mit Ihrer Mithilfe weiterhin auf festem Fundament steht. Daher sollte es wieder mehr **hundln als menschn**. Ich danke Ihnen allen, die sie sich je nach ihren Möglichkeiten für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben und hoffe, dass sie das auch weiterhin tun werden.

Mit dem Wunsch und gleichzeitig der Bitte, dass sich die bisherige, gute Zusammenarbeit zwischen den Verbandskörperschaften und dem ÖKDÜV auch weiterhin zum Wohle des gesamten Jagdhundewesen und der Jägerschaft, vertiefen möge,

verbleibe ich mit den besten Grüßen und einem kräftigen Weidmannsheil Ihr

ÖKDÜV Präsident – Geschäftsführer  
LR. Mag. art. Rudolf Broneder



## Chronik des drahthaarigen Ungarischen Vorstehhundes

Der Ursprung des MVD ist in Ungarn der 30iger Jahre zu finden, wo Bestrebungen im Gange waren, eine neue drahthaarige Vorstehhunderasse zu erzüchten, welche die vorzüglichen Eigenschaften des kurzhaarigen Ungarischen Vorstehhundes – wie Feinnasigkeit, Schnelligkeit, Intelligenz und – mit großer Wetterfestigkeit, Wasserfreudigkeit und Schärfe vereint.

Aus den Blutlinien jener Würfe kurzhaariger Ungarischer Vorstehhunde aus denen drahthaarige Welpen hervorgingen und der Einkreuzung mit einem komplett braunen Deutsch Drahthaar gelang es Herrn Josef Vasas aus Hejösaba (Zwinger Csaba) die ersten drahthaarigen Ungarischen Vorstehhunde zu erzüchten. 1940 wurden auf der Hundeausstellung in Budapest 2 dieser Hunde erstmals außer Konkurrenz gezeigt. Diese beiden Hunde wurden dann von Herrn Ladislaus Gresznaryk, Zwinger Selle, angekauft

Beide Herren arbeiteten in der Folgezeit zusammen, bis der Zweite Weltkrieg das Werk unterbrach. Herr Ladislaus Gresznaryk, nunmehr in der Slowakei, setzte nach dem Tode des Herrn Josef Vasas die Aufbauarbeit allein fort. Zu erwähnen ist, dass gleich von Anfang an Farbe und Drahthaar dominant vererbt wurden. Zu Rückschlägen in der Farbe auf DDR ist es bis heute niemals gekommen. Zu Rückschlägen in der Haarart kommt es jedoch noch manchmal, genauso wie dies auch noch heute beim DDR auf DK der Fall ist.

Herr Koloman Slimak machte unseren ersten Präsidenten und Gründungsmitglied Herrn Albert Stefan Baron von Bornemissza auf die drahthaarigen Ungarischen Vorstehhunde aufmerksam, von deren Existenz bis dahin in Österreich niemand wusste.

Bereits im Frühjahr 1955 importierte Herr Albert Stefan Baron von Bornemissza die erste DUV - Hündin „Aya Selle“, geworfen 1954, aus der Slowakei. Im Herbst 1955 wurden dann die DUV - Hündin „Aida Selle“, geworfen am 12. Juli 1955 und deren Bruder eingeführt. Im Juni 1957 wurden noch die Rüden „Bor Selle“ und „Ali Olca“ importiert und bildeten somit den Grundstock der DUV - Zucht in Österreich.

Als erster DUV - Hund wurde die Hündin „Aida Selle“ UNGR. 1 ins ÖHZB eingetragen. Eigentümer war Herr Johann Knödler aus Wien.

Der erste Wurf kam vom Zwinger „von der Haraska“ aus der Paarung „Aya Selle“ UNGR. 3 mit „Ali Olca“ UNGR. 4. Züchter war unser Gründungsmitglied und 1. Präsident Albert Stefan Baron von Bornemissza, Wurfstag: 19. Februar 1957, Wurfanzahl 3/2. Es gab bisher insgesamt 53 Würfe mit 347 Welpen – das sind daher pro Wurf 6,55 Welpen und 0,88 Würfe pro Jahr – und 179 Einzeleintragungen – daher 2,98 Einzeleintragungen pro Jahr und somit 540 Eintragungen in das ÖHZB.

Da nun ein Grundstock für die weitere Zucht in Österreich geschaffen und somit das 1. Ziel erreicht war, konnte die Gründung eines Klubs ins Auge gefasst werden.



Foto unseres Gründungspräsidenten 1966

## Weg frei für den drahthaarigen ungarischen Vorstehhund!

Von Albert Stefan Baron von Bornemissza

Der Kampf um die Anerkennung des DUV ist mit Erfolg beendet. Neun Jahre Kampf gegen unangebrachte Widerstände. Die Wahrheit hat gesiegt. Der Weg für den DUV, wie ich diese Rasse in Abkürzung benannte, ist endgültig freigekämpft. Die FCI teilte dem neugegründeten Österreichischen Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde mit, dass die Rasse mit Datum vom 23. März 1963 anerkannt und der Standard bestätigt wurde.

Mit Schreiben vom 18. November 1963 gibt uns der Magyar Ebtenyesztök Országos Egyesülete, Budapest, abschließend bekannt, dass der DUV von der FCI ein eigenes CACIB zuerkannt erhielt. Das Originalschreiben liegt im Archiv der Klubleitung.

Anlässlich der Internationalen Ausstellung in Wien am 5. Oktober 1963 feierte der DUV sein erstes offizielles Auftreten auf einer solchen Ausstellung als von der FCI anerkannten Vorstehhunderasse.

Auf diesem langen Weg zur Anerkennung lagen nicht nur Knüppel, sondern ganze Barrikaden, die zu überwinden waren. Es würde zu weit führen, dies in allen Einzelheiten zu schildern. In „Der Jagdhund,, Nr. 5/1958 und Nr. 10/1958 schrieb ich über die Entstehungsgeschichte, Anerkennung durch das Ursprungsland, Rasseeigenschaften usw.

Herr Dr. Varga aus Debrecen fühlte sich veranlasst, auf diese Artikel seinerzeit mit vier Artikeln zu antworten. Er bestritt die Existenz dieser Rasse, um dann in den nachfolgenden Artikeln unter dem Druck der Tatsachen deren Vorhandensein zuzugeben. Dies veranlasste leider die Leitung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV), auf diese fragwürdige Informationen gestützt, eine Erklärung folgenden Inhaltes in „Der Jagdhund,, Nr. 6/1958 zu publizieren. Wörtlich: „Es wird mit aller Deutlichkeit darauf aufmerksam gemacht, dass nach obigen Feststellungen (Artikel Dr. Varga und ÖKV) und nach den Bemerkungen des Herrn Dr. Varga in Debrecen der rassereine ungarische Vorstehhund immer nur kurzhaarig ist. Rauhaarige Ungarische Vorstehhunde gab und gibt es nicht. Eine neue, rauhaarige Rasse wäre keine ungarische Rasse.“ Darauf applaudierte Dr. Varga in einem neuerlichen Artikel dem ÖKV und gewisse Mitglieder des Vizsla-Klubs sekundierten eifrig.

In sportlicher Zusammenarbeit mit dem Generalsekretär des Magyar Ebtenyesztök Országos Egyesülete, Herrn Puy Aladar und dem ältesten Sachverständigen für ungarische Vorstehhunde in der Slowakei, Herrn Koloman Slimak, konnte alle Hindernisse, die der Bestätigung des DUV als neue Rasse durch die FCI in den Weg gelegt worden waren, nach mühevoller Arbeit und finanziellen Opfern in neunjährigem Kampf beseitigt werden.

Somit ist für mich und alle Freunde des DUV, die treu zur Stange hielten, jede weitere Diskussion über diese Angelegenheit uninteressant geworden. Für uns gilt ein für alle Mal der Spruch: Roma lacuta causa finita. Für uns gibt es nur noch eine Diskussion, die dem Aufstieg des DUV dient und kein unfruchtbares Gerede.

Nun möchte ich für jene Leser, Jagdkynologen und Jagdkameraden, welche über die Erzüchtung dieser jüngsten Vorstehhunderasse noch nicht informiert sind, eine kurze Schilderung der Entwicklungsgeschichte geben:

In Ungarn waren schon vor dem Zweiten Weltkrieg Bestrebungen im Gange, eine neue drahthaarige Vorstehhunderasse zu erzüchten, welche die vorzüglichen Eigenschaften des kurzhaarigen Ungarischen Vorstehhundes - wie Feinnasigkeit, Schnelligkeit, Intelligenz und Wesen - mit großer Wetterfestigkeit, Wasserfreudigkeit und Schärfe vereint. In den dreißiger Jahren waren in einigen Würfen der UK drahthaarige Welpen. Aus diesen Blutlinien und Einkreuzung mit DDR gelang es

Herrn Josef Vasas in Hejösaba (Zwinger Csaba) die ersten drahthaarigen Ungarischen Vorstehhunde zu erzüchten. Auf der Hundeausstellung in Budapest 1940 wurden zwei dieser Hunde erstmals außer Konkurrenz gezeigt. Diese beiden Hunde wurden dann von Herrn Ladislaus Gresznaryk, Zwinger Selle, angekauft. Beide Herren arbeiteten in der Folgezeit zusammen, bis der Zweite Weltkrieg das Werk unterbrach. Herr Ladislaus Gresznaryk, nunmehr in der Slowakei, setzte nach dem Tode des Herrn Josef Vasas die Aufbauarbeit allein fort. Zu erwähnen ist, dass gleich von Anfang an Farbe und Drahthaar dominant vererbt wurden. Zu Rückschlägen in der Farbe auf DDR ist es niemals gekommen. Zu Rückschlägen in der Haarart kommt es noch manchmal, genauso wie dies noch heute bei DDR auf DK der Fall ist.

Fallen kurzhaarige Welpen, sind diese immer von satter Farbe und dichtem Haar. Fallen helle Welpen, sind diese wohl drahthaarig, jedoch von weichem Haar. Mit diesen Welpen wird nicht weitergezüchtet; sie sind sofort nach der Geburt zu erkennen und können daher im frühesten Alter ausgemerzt werden. Doch kommen solche Welpen heute schon seltener vor.

Was die jagdlichen Eigenschaften betrifft, so muss man sagen, dass auch da ein voller Erfolg beschieden war. Der DUV ist ein wetterfester, sehr staupefester Hund von einmaliger Feinnasigkeit, ausdauernd, schell und sehr wasserfreudig. Erfreulich ist auch bei vielen Hunden die große Raubzeugschärfe. Das nette Wesen der UK hat er sich bewahrt. Die DUV sind sehr intelligent und trotz ihres feurigen Temperaments sehr leichtführig.

Man muss sagen, es hat sich wirklich gelohnt, diese drahthaarige Ungarische Vorstehhunderasse zu erzüchten, da sie die Ungarischen Rassen um eine wertvolle Spielart bereichert.

Im Jahre 1955 habe ich den DUV in Österreich eingeführt, nachdem ich Jahre vorher zuerst aus Jugoslawien und dann aus der CSSR die kurzhaarigen Ungarischen Vorstehhunde importiert hatte, welche mit den aus Ungarn gekommenen Hunden von Herrn und Frau Magister Hofbauer den Grundstock der österreichischen UK-Zucht bildeten. Auch jetzt war es wieder Herr Koloman Slimak, der mich auf die DUV aufmerksam machte, von deren Existenz bis dahin in Österreich niemand wusste. Im Frühjahr 1955 bekam ich die erste DUV-Hündin aus der Slowakei „Aya Selle“ SPKP 1689, geworfen 1954, im Herbst 1955 die Hündin „Aida Selle“ SPKP 1952, geworfen 12. Juli 1955, und deren Bruder, der vielversprechend war, aber leider bei der ersten Herbstjagd einem Hasen über die Grenze nachging und vom Nachbarheger erschossen wurde. Im Juni 1957 bekam ich den Rüden „Bor Selle“ SPKP 2313, geworfen 1957; mit dem Rüden „Ali Olca“ SPKP 1933, bildeten diese Hunde den Grundstock der DUV-Zucht in Österreich.



Bis jetzt wurden in Österreich acht Würfe mit 43 Welpen gezüchtet. So haben wir ein festes Fundament gelegt, auf dem unsere Züchter weiter aufbauen können. 1964 erhalten wir weitere blutfremde Hunde aus Ungarn und der CSSR. Schon heute können wir sagen, dass unsere Hunde im Typ weitaus ausgeglichener sind. Freilich wird auf dem weiteren Weg zur Hochzucht noch viel Arbeit zu leisten sein, zumal die Zucht eines drahthaarigen Hundes schwieriger ist als die eines kurzhaarigen. Insbesondere in unserem Fall, wo sowohl auf die Haarart als auch auf die Farbe Rücksicht genommen werden muss.

Auch die jagdliche Bewährungsprobe hat der DUV in Österreich glänzend bestanden und keiner der DUV-Besitzer, der seinen Hund richtig geführt hat, würde sich von ihm trennen. Anlässlich einer EFJS, bei der die Wetterverhältnisse außergewöhnlich schlecht waren - wochenlange Trockenheit, tausende Mäuse, Kunstdünger gestreut - mussten alle Hunde zurückgezogen werden bis auf zwei DUV, die auch diesen Verhältnissen trotzten. Sie haben damals ihre Härte, ihren Jagdeifer und ihr „Naturburschentum“ unter Beweis gestellt.

„Ito von der Bie“ zum Beispiel hat bei einer FZS außer Konkurrenz den Ia-Preis gemacht mit höherer Punkteanzahl als der offizielle Sieger.

Auch im praktischen Jagdgebrauch haben sie ihre Qualitäten bewiesen und ihre Besitzer wie diejenige, die sie arbeiten sahen, sind von ihren Leistungen begeistert. Der Spruch machte die Runde: Einmal DUV - immer DUV!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Besitzern von DUV und UK empfehlen, schon zwischen dem 5. und 6. Monat mit den Gehorsams- und Bringübungen zu beginnen. Nach längeren Beobachtungen bin ich zur Überzeugung gekommen, dass man durch solches Vorgehen bei vielen Hunden dieser Rasse leichter größere Erfolge erzielen kann und sich viel Arbeit erspart.

Die Freunde der DUV haben sich zum „Österreichischen Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde“ zusammengeschlossen, weil sie der Ansicht sind, dass dieser Rasse eine ungeteilte Aufmerksamkeit zu widmen sei, denn nur so kann diesen Hunden der Weg in die Zukunft gesichert werden. So wie es bei den deutschen Vorstehhunderassen für DK und DDR eigene Klubs gibt, muss es auch für die ungarischen Rassen das gleiche Recht geben.

Der Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde hat an den ÖKV und den ÖJGV ein Ansuchen um Aufnahme in diese Organisation gerichtet, nachdem die vom ÖKV gestellten Bedingungen restlos erfüllt sind.

Wir hoffen, die Arbeit für diese edle Rasse im Rahmen des ÖKV aufnehmen zu können und erwarten eine rasche positive Erledigung dieses Ansuchens. Die DUV-Besitzer sind nach dieser langen Wartezeit begreiflicherweise schon etwas ungeduldig geworden und könnten ein weiteres Hinausschieben als Affront betrachten. Das soll ganz deutlich gesagt sein. Österreich ist jetzt in der DUV-Zucht führend, was Ungarn und die CSSR anerkennen. Nur im eigenen Land wurde uns bis jetzt nicht geholfen. Wir fanden bis jetzt nicht nur taube Ohren, sondern wurden vielfach angefeindet und in unseren Absichten behindert. Auch das soll offen gesagt sein.

Wir aber werden in unseren Bemühen, dem DUV einen Platz an der Sonne zu erkämpfen, nicht nachlassen - nem, nem soha! Also, Weg frei für den DUV! Zum Wohle des Weidwerks.



Foto unseres Gründungspräsidenten 1978

## Die Geschichte des Drahthaarigen Ungarischen Vorstehhundes und des MVD in Österreich

Der ÖKDUV wurde nach längerer und gründlicher Vorbereitung vom Proponenten Komitee bestehend aus Herrn Albert Stefan Baron von Bornemissza, Herrn Julius Hermann und Herrn Franz Amon Hechtenberg, am 4. April 1962 gebildet. Die erste Konstituierende Generalversammlung fand am 7. Dezember 1962 statt.

### Es wurden folgende Gründungsvorstandsmitglieder gewählt:

**Präsident: Albert Stefan Baron von Bornemissza**  
**Vizepräsident: Imre Hardegg**  
**Geschäftsführer: Adj. Ing. Alfred Sabadello**  
**Geschäftsführerstellvertreter: Julius Hermann**  
**Zuchtwart: Ingrid Seitz-Salzlechner**  
**Zuchtwartstellvertreter: Dr. Franz Karlhofer**  
**Kassier: Karl Reiskop**  
**Kassierstellvertreter: A. Uri Klausner**

Da diese neue Rasse erst durch gute Leistungen Aufmerksamkeit, Anerkennung und Verbreitung in Jägerkreisen finden musste, und die vorerst wenigen DUV - Besitzer über ganz Österreich verstreut waren, war der Anfang nur mit tatkräftigen und idealistischen Hundeführern möglich. Heute hat der Klub ca. 100 Mitglieder.

Die Anerkennung als eigene Rasse erfolgte durch die FCI am 23. März 1963, wo auch der Standard Nr. 239 bestätigt wurde.

Bedauerlicher Weise gab es im Jahre 1977 eine Spaltung des Klubs, auf Grund dieser fast 50 % der Mitglieder ausgetreten sind, leider war auch unser Gründungsmitglied und langjähriger Präsident Herr Bornemissza darunter.

Seither hat unser Klub diverse Turbulenzen, die Umwandlung im Hundewesen und die beginnende Vereinsmüdigkeit recht gut überstanden. In all dieser Zeit hatte unser Verein immer wieder Gönner, ohne deren Hilfe ein Weiterbestehen unseres Klubs nicht möglich gewesen wäre.

Heute können wir mit stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Wir sind mit unseren hervorragenden Hunden präsenter denn je, auf zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Prüfungen vertreten und auch vor dem Internet haben wir nicht Halt gemacht. Wir haben unsere eigene Homepage die stark frequentiert ist. Viele Anfragen bezüglich Welpen kommen bereits über E-Mail.

Zum Schluss möchte ich meinen 4 Vorgängern Herrn Albert Stefan Baron von Bornemissza (15 Jahre), Herrn Dir. Erich Toifl (4 Jahre), Herrn Ing. Othmar Mayer (7 Jahre) und Herrn Mf. Sekt. Chef i.R. Dr. Oskar Zlamala (7 Jahre) und sowie allen, die im Vorstand, oder in irgendeiner anderen Position für den ÖKDUV tätig sind und waren, meinen Dank aussprechen. Ohne ihren Einsatz könnten wir heute nicht das 60-jährige Bestehen unseres Klubs feiern. Ich selbst bin schon seit 43 Jahren im Vorstand nämlich seit 1979 und seit 1995 Präsident und Geschäftsführer dieses Vereines und werde sicherlich kein Sesselkleber sein. Vielleicht wäre es jetzt an der Zeit einer jüngeren Generation Platz zu machen, die dann unseren Verein mit Schwung und neuen Elan weiterführen könnte.

Ich möchte auch den vielen DUV-Besitzern danken, die Ihre Hunde mit Beharrlichkeit und stetigem Training zu Höchstleistungen bringen und dies auch immer wieder bei Prüfungen und beim jagdlichen Einsatz beweisen. Gerade in der heutigen Zeit, da die Hundezucht sehr kritisch beobachtet wird, tun die Züchter gut daran, die Auswahl ihrer Zuchttiere und Paarungen genau mit dem Zuchtwart abzusprechen und zu prüfen. Der wesen feste, sich im Alltag, auf den Kursen, bei den Ausstellungen, Hundepräsentationen, Prüfungen und bei der Jagd ausgeglichen zeigenden Hund ist heute mehr denn je gefragt.

## Präsidenten des MVD

1962-1977	Albert Stefan Baron von Bornemissza
1977-1981	Dir. Erich Toifl
1981-1988	Ing. Othmar Mayer
1988-1995	Mf. Sekt. Chef. Dr. Oskar Zlamala
1995	Mag. art. Rudolf Broneder

## Geschäftsführer des MVD

1962-1971	Adj. Ing. Alfred Sabadello
1971-1977	Ilse Amon
1977-1981	Ing. Othmar Mayer
1981	Mag. art. Rudolf Broneder

## Zuchtwarte des MVD

1962-1968	Ingrid Seitz - Salzlechner
1968-1971	Ingrid von Bornemissza
1971-1981	Dr. Franz Karlhofer
1981-1984	Georg Plochberger
1984-1988	Ing. Othmar Mayer
1988-1992	Mag. art. Arch. Rudolf Broneder
1992-1994	Dr. med. Franz Saminger
1994-1996	Dr. vet. Kurt Koller
1996-1999	Ing. Christian Seidler
1999-2022	Alexandra Broneder
2022	Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt

## Kassiere des MVD

1962-1968	Karl Reiskop
1968-1977	Lisl Sofka
1977-1998	Eduard Haller
1998-2019	Ulrike Minnich
2019	Margot Nemecek

## Aktueller Vorstand des MVD

Präsident:	Mag. art. Rudolf BRONEDER
Vizepräsident:	Harald BRAUN
Geschäftsführer:	Mag. art. Rudolf BRONEDER
Geschäftsführerstellvertreter:	Margot NEMECEK
Zuchtwart:	Mag. Dr. Martina MAYR-GEMEINHARD
Zuchtwartstellvertreter:	Harald BRAUN
Kassier:	Margot NEMECEK
Kassierstellvertreter:	Mag. Dr. Martina MAYR-GEMEINHARD
Juristische Beirätin:	Dr. Christiane PIRKER



## Österreichischer Arbeitschampion 2008

Mit Bescheid des ÖKV vom 30. April 2008 wurde der Hündin UNGR 317, ÖCH 2004, CIT-J 2008, Aliz Hamuhazi Vadasz, WT.: 17. April 2002, Eigentümer und Führer Herr Mag. Rudolf Broneder, für die zwei VGPs am 26. August 2005 mit  $176/74/157=407$  Punkte I.a Preis und am 31. August 2007 mit  $176/76/155=407$  Punkte I.a Preis der Österreichische Arbeitschampion CIT-J verliehen.



## Österreichischer Jagdhunde-Prüfungssieger (höchste Auszeichnung des ÖJGV)



Der Österreichische Jagdgebrauchshunde Verband hat bei der Generalversammlung am 14.03.2009 im Schloss Hohenbrunn, St. Florian OÖ. erstmals einem Drahthaarigen Ungarischen Vorstehhund (Magyar Vizsla Drahthaar) nämlich der Hündin UNGR 317, ÖCH 2004, CIT-J 2008, JE 72, Aliz Hamuhazi Vadasz, WT.: 17. April 2002, Eigentümer und Führer Herr Mag. Rudolf Broneder, für die drei VGPs am 26. August 2005 mit  $176/74/157=407$  Punkte I.a Preis, am 31. August 2007 mit  $176/76/155=407$  Punkte I.a Preis und am 5. September 2008 mit  $176/76/157=409$  Punkte I.a Preis für diese hervorragenden Leistungen den Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger ÖJPS 2008 (ÖJBJ Nr. 72) verliehen.

## Welt- Europasiieger sowie Internationale- Österreichische Champion

Weltsieger 1972, Kuky Selle, UNGR 62, Eigentümer Albert Stefan Baron von Bornemissza

Europasiieger 1976, Österreichischer Champion 1977, UNGR 101, Rolli von der Haraska, Eigentümer  
Ing. Othmar Mayer

Europajugendsieger 1978, Europasiieger 1980, Österreichischer Champion 1980, Weltsieger 1986,  
Internationaler Champion 1987, UNGR 143, Axel von Walterskirchen, Eigentümer Mag. art. Rudolf  
Broneder

Weltsieger 1986, UNGR 199, Galump Bodohegyi, Eigentümer Ing. Othmar Mayer

Weltjugendsieger 1986, Österreichischer Champion 1994, UNGR 211, Anka von Kerschberg,  
Eigentümer Mag. art. Rudolf Broneder

Österreichischer Champion 1992, UNGR 1992, Baro Oroska, Eigentümer Sekt.Chef i.R. Dr. Oskar  
Zlamala

Österreichischer Champion 1993, UNGR 240, Arina vom Rudolfsforst, Eigentümer Mag. Rudolf  
Broneder

Österreichischer Champion 1995, UNGR 237, Axel vom Rudolfsforst, Eigentümer Friedrich Minnich

Österreichischer Champion 2000, UNGR 287, Banka vom Haus Schladern, Eigentümer Dipl.Ing. Felix  
Montecuccoli

Österreichischer Jugendchampion 2001, Österreichischer Champion 2003, UNGR 299, Alessia von  
Schloss Mitterau, Eigentümer Manfred Eisner

Österreichischer Champion 2004, UNGR 317, Aliz Hamuhazi Vadas, Eigentümer Mag. Rudolf  
Broneder

Österreichischer Champion 2008, UNGR 314, Gubanc Mezöföldi Kajtato, Eigentümer Reinhard Otter

Österreichischer Champion 2009, UNGR 328, Afra vom Stifterkogel, Eigentümer Dr. Norbert Pirker

Internationaler Champion 2011, VUV 05-DU-0405, Ivo von Haus Schladern, Eigentümer Herbert  
Kozemko

Österreichischer Jugend-Champion 2012, MVD 404, Eles Zöldmali, Eigentümer Gerald Ortner

Österreichischer Champion 2014, MVD 408, Gold-Chilli vom Steinberg, Eigentümer Mf. Univ. Prof.  
Klaus Lienbacher.

Österreichischer Champion 2015, MVD 406, Financ Csövarberki, Eigentümer Ing. Mag. Hans Abel.

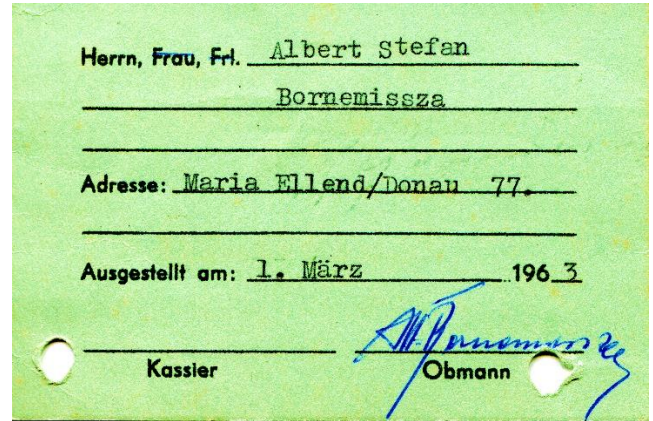
Österreichischer Jugendchampion 2015, Österreichischer Champion 2017, MVD 448, Hector vom  
Steinberg, Eigentümer Christian Mayr

Österreichischer Jugendchampion 2018, Österreichischer Champion 2019, Internationaler Champion  
2019, Slowakischer Champion 2020, Austrian Grandchampion 2020, Austrian Winner Wels 2019,  
MVD 481, Eszter-Hazi Drotos Fanta, Eigentümer Frau Karin König.

Österreichischer Champion 2019, European Winner 2019, MVD 454, Hulk vom Steinberg, Eigentümer  
Oswald Nitsche.

Slowakischer Champion 2022, MVD 511, Csövárberki Izzsz, Eigentümer Frau Karin König

## Die erste Mitgliedskarte



## Abstammungsnachweis

Oesterreichischer Kynologenverband  
Wien VII, Karl Schweighofer-Gasse 3

Ohne Stempel  
„Österr. Hundezuchtbuch“  
und ohne Unterschrift des Zuchtbuch-  
führers und des Züchters ungültig!

# Abstammungs- Nachweis

Rasse: Ungar. drahthaariger Vorstehhund Geschlecht: R ü d e

Name: Alf von der Haraska

Wurfdatum: 19. Feber 1957 Ö. H. Z. B. Nr. UngR.5

Haarart: Drahthaar

Farbe und Abzeichen: Dunkelgelb, ohne Abzeichen

Züchter Albert St. Bornemissza,  
Maria Ellend Nr. 77, N.Ö.

Österreichischer Kynologenverband · Wien VII.

### Eintragungs-Bestätigung

Eingetragen im Österr. Hundezuchtbuch unter Nr. UngR.5

Band: LXV Jahrgang: 1965

Wien, am 12. März 1965.

Österr. Hundezuchtbuch  
Wien VII, Karl Schweighofer-Gasse 3  
Amann  
Zuchtbuchführer

## NÖ. Hubertusprüfung des MVD

Im Sommer des Jahres 1999 stellte mir der Bezirksjagdhundereferent aus der Steiermark (Klubmitglied beim ÖKDUV) Herr Mf. Leopold Elmer, die in der Steiermark seit Jahren veranstaltete Sonderprüfung – den „Silberne Schweißriemen“ - bzw. den in Oberösterreich ausgerichteten „Silbernen Fährtenbruch“ vor. Angespornt von der Idee so eine Prüfung auch in Niederösterreich durchzuführen, entstand aus der Kombination zweier vom ÖKDUV schon seit Jahren veranstalteten Prüfungen – nämlich der Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SPoR) und der Bringtreueprüfung (Btr) die NÖ. Hubertus – Prüfung. Verliehen wird das Hubertusabzeichen in Gold für beide bestandenen Prüfungen, in Silber für die bestandene Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SPoR) und in Bronze für die bestandene Bringtreueprüfung (Btr). Die NÖ. Hubertus – Prüfung, die von Kennern bereits als eine der hochwertigsten Prüfungen bezeichnet wurde, wird hoffentlich auch in Zukunft bei allen Nachsuchenfürhern im In- und Ausland als eine würdige Herausforderung gesehen und großen Anklang finden. Die erste NÖ. Hubertusprüfung fand im Jahre 2000 statt und diese wurde heuer zum 22-mal veranstaltet.

Am Freitag findet meistens ein praxisbezogenes Anschuss Seminar statt, welches von der örtlichen Jägerschaft auch mit großem Interesse besucht wird. Bei dieser Gelegenheit nochmals herzlichen Dank an die Seminarleiter für die wirklich gut organisierten und praxisbezogenen Vorträge. Im Anschluss daran wird eine Hubertusmesse im Schlosshof von Schloss Maissau zelebriert und die Musikalische Gestaltung wird von einer JHBG durchgeführt. Nach dem feierlichen Schlusssegen für die Hundeführer und Ihre Vierbeiner finden die Fährtenverlosung und das Grüne Büffet im Suchenlokal statt.

Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt besondere Anforderungen an das Nachsuchengespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung.

Umso erstaunlicher ist die Erfolgsquote bei der Schweißprüfung ohne Richterbegleitung. Dies zeigt, dass der Vorstehhund und wie ich seit einiger Zeit beobachten kann, insbesondere das des Ungarischen Drahthaars eine besondere Eignung für die Arbeit nach dem Schuss besitzt. Wie schwer es ist, eine Kombi-Prüfung zu bestehen, hat sich immer wieder bei der Bringtreue gezeigt. Und auch darüber habe ich mich gefreut. Nicht aus Schadenfreude, sondern weil es doch immer wieder Freunde gibt, welche diese Prüfungsform nicht ernst nehmen wollen, ohne selbst eine Initiative zu ergreifen. Es zeigt sich halt, dass man auch eine solche Prüfung erst bestehen muss.

Die Arbeit nach dem Schuss ist gerade in unserer Zeit von eminenter Bedeutung.

Weidgerechtigkeit und Tierschutz sowie die Achtung vor der Kreatur muss für den Jäger Selbstverständlichkeit sein. Um diese Arbeiten erfolgreich und vor allem gesetzestkonform durchführen zu können, müssen unsere Jagdhunde auf diese Arbeit besonders gut vorbereitet sein.



Dass dafür die meisten Jagdhunderassen geeignet sind, zeigt das bunte Teilnehmerbild. Vom Terrier über den Ungarischen Drahthaar und Kurzhaar bis zu dem Labrador und Golden Retriever, Bracco Italiano etc. zeigte jeder Hund ein großartiges Leistungsvermögen.

Für mich, war die Niederösterreichische Hubertusprüfung insofern ein voller Erfolg, als sie dem Sinne der Jagd, nämlich Beute mit Hilfe des Jagdhundes zu machen, sehr nahekommt und es dabei keinerlei Rassenfanatismus gibt.

Es wurden bis jetzt 110 Hubertusabzeichen davon 50 Goldene, 34 Silberne und 26 Bronzene verliehen.

## Magyar Vizsla Drahthaar Zwingernamen

VON ALMERSBERG, 10.11.1989, ING. MICHAEL MEISSL  
VON DER ANGERLEITEN, 23.01.1990, PETER LEYERER  
VON BADAHOF, 00.12.2012, FRIEDRICH MIKULICS  
VON DER BARTLMUEHLE, 20.08.2008, LEOPOLD SOXBERGER  
VOM BOJARENHAUS, 31.10.2006, SUSANNE V. DRISCOLL  
VON CLAUSTRONEOBURGA, 16.03.1982, DR.OSKAR ZLAMALA  
VON EBENFORST-BREITENAU, 14.04.1981, DKFM. WOLFGANG GREUTTER  
VOM FEISTRITZTAL, 21.11.1977, MF. JOHANN KULMER  
VOM FORELLENHOF, 14.04.1981, JOHANN & WALTRAUD MAIER  
VOM GUT MAILBERG, 00.09.2015, DR. ULLA GRÄFIN VON DEYM FREIFRAU VON STRITEZ  
VOM GRIPPELGRABEN, 17.06.1994, MICHAEL SCHMIDTHALER  
VON DER HAGENAU, 14.04.1981, DR. FRANZ KARLHOFER  
VOM HAIZINGERHOLZ, 14.02.2001, BERNHARD HINTERDORFER  
VON IRNHARTING, 29.03.1973, GERD & DR: KURT KOLLER  
VON KERSCHBERG, 04.06.1985, ALOIS MAYR  
VOM KREILKOGEL, 05.11.2002, JOSEF DOPPELHOFFER  
VOM MANTLERHOF, 29.11.2006, ALFRED MANTLER  
VOM MARGARETHNER MOOS, 19.11.2003, HEDWIG JIRAK & KARL JIRAK  
PANNONIA HUNTERS, 15.10.2018, KARIN KÖNIG  
VON PEUERBACH, 00.00.2012, WALTER SEILER  
VOM RUDOLFSFORST, 13.08.1979, LR MAG. ART. RUDOLF BRONEDER  
VOM SIEBENBERGERBLICK, 21.12.2020, JÜRGEN KÜSTNER  
VOM SCHEITERDOBL, 15.03.1999, JOSEF KOLLER  
VON SCHLOSS MITTERAU, 14.09.1998, DI. FELIX MONTECUCCOLI  
VOM STEINBERG, 18.11.1986, MF. UNIV. PROF. KLAUS & EDITH LIENBACHER  
VON STEININGERLEITEN, 08.01.2002, FRANZ SCHÖNLEITNER  
VOM STIFTERKOGEL, 03.10.2001, MANFRED EISNER  
VON TRAUMULUS, 17.11.1987, OTHMAR EITERER  
VENATOR IMPERALIS, 17.07.2009, SEBASTIAN LUX  
VOM WALDHANG, 10.09.2018, MAG. MICHAELA NITSCHKE  
VON WALTERSKIRCHEN, 20.01.1976, ING. OTHMAR MAYER  
VON WINKL, 24.02.1995, ADOLF LUGER  
VOM ZURKEN BREITECK, 20.01.1976, JOSEF WIESMANN



## Goldenen Ehrenzeichen des Magyar Vizsla Klub Österreich

Albert Stefan Baron von Bornemissza  
Präsident des MVD

Dir. Erich Toifl  
Präsident des MVD

Ing. Othmar Mayer  
Präsident des MVD

Mf. Sekt. Chef i.R. Dr. Oskar Zlamala  
Präsident des MVD

Josef Wiesmann  
Züchter und Ehrenmitglied des MVD

Hans Hasenhündel  
Zuchtwart und Formwert- Leistungsrichter des VUV

LR. Mag. art. Rudolf Broneder  
Präsident des MVD

Anna Broneder  
Sponsorin und Klubmitglied des MVD

Min.Rat Magister Georg Brandl  
Präsident des BÖJV

Alexandra Broneder  
Vizepräsidenten und Zuchtwartin des MVD

Ulrike Minnich  
Kassierin des MVD

Erwin Deutscher  
Allgemeinrichter für alle Rassen der FCI

Ofö. Ing. Walter Berger  
Ehrenmitglied des MVD

Dr. Christiane Pirker  
Juristische Beirätin des MVD

Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt  
Zuchtwartin des MVD





## Zuchtwart- Bericht

Sehr geehrte Klubmitglieder!

Im heurigen Jahr hatten wir zwei Würfe und es konnten außerdem noch 9 Hunde importiert und in das ÖHZB eingetragen werden.

Ich darf nochmals in Erinnerung rufen, dass alle zur Zucht verwendeten Hunde, ob Rüde oder Hündin die Genehmigung des Vereines benötigen und auch die vereinsinternen Prüfungen absolvieren müssen, auch dann, wenn es sich um eine Wiederholung des Deckaktes handelt. Auch Rüden, die im Ausland zur Deckung eingesetzt werden sollen, benötigen ebenfalls die Bewilligung des Zuchtvereines. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften werden diese eigenmächtigen Aktionen geahndet.

Ich ersuche Sie, alle die notwendigen Gen- und HD Untersuchungen Ihrer vierbeinigen Jagdkameraden durchführen zu lassen, damit wir einen genauen Überblick über Hunde haben. Eine genetische Testung kann mittels EDTA-Blutprobe oder Speichelprobe (bei einem Tierarzt) in einem entsprechenden Labor (LABOKLIN, FERAGEN etc.) beauftragt werden. Bei künftigen Körungen wird also ohne große finanzielle Belastung für unsere Züchter, mittels Blutprobe oder Speichelprobe ein Haartest durchgeführt, der die Reinerbigkeit „Ungarisch Drahthaar“ zukünftig gewährleistet. Sie sehen, wir sind dabei unseren Vereinszweck, die Zucht des Magyar Vizsla Drahthaar, voran zu bringen.

Liebe Züchter und Züchterinnen, nehmen Sie Ihre Welpenkäufer bei der Hand und ermöglichen Sie Ihnen eine entsprechende Vorbereitung der Junghunde für die Prüfungen, durch Vermittlung zu unseren Vereinskursen und für das Training. Natürlich gehören aber auch die Ausstellungen dazu um einen Formwert zu bekommen.

Auch im neuen Jahr bieten wir wieder die diversen Jagdhundeprüfungen in allen drei Bereichen an. Das dazu passende Kursprogramm hilft bei der Ausbildung. Für die Zucht ist es wesentlich, möglichst viele Hunde bei Prüfungen zu sehen, weil hier besonders der Zuchtwart wichtige Informationen erhält.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr.



Ihre Zuchtwartin Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt

# Mitgliederaufnahmen 2022

- Heinrich Althaler
- MSc Andreas Babler
- MSc.Peter Drescher
  - Ferdinand Holzer
    - Karl Jirak
  - Silke Katzenberger
- Ing. Andreas Kleczkowski
  - Friedrich Mader
- Ing. BSc. Maria Modly
  - Dr. Jasmin Raubek
  - Michaela Sedivy
- Mag. Johannes Schulte
- Mag. med. vet. Magdalena Wieland
  - MSc Werner Wiltsche
  - Gerhard Wimmer

# Mitgliederaustritte- Streichungen 2022

- ❖ DI Nikolaus Holstein
- ❖ Mag. Dr. Franz Ihm
- ❖ Thomas Kaufmann
- ❖ Mag. Anne Kramer

# Mitgliederstand im November 2022

- ❖ 90 Ordentliche Mitglieder
- ❖ 9 Ehrenmitglieder

## ÖKDUV-Shop

- |                          |         |
|--------------------------|---------|
| ➤ Klubkrawatte           | € 8,00  |
| ➤ Klubhutabzeichen       | € 5,00  |
| ➤ Klubautoaufkleber      | € 5,00  |
| ➤ Klubautoaufkleber groß | € 15,00 |
| ➤ Stoffabzeichen         | € 3,00  |
| ➤ Klubschirm             | € 15,00 |
| ➤ Stretch-Signalhalsung  | € 8,00  |
| ➤ ÖJGV – Prüfungsordnung | € 15,00 |

Bestellungen sind beim Kassier Frau Margot Nemecek Telefon +43 2577 84033 Email: [margot.nemecek.oekduv@gmx.at](mailto:margot.nemecek.oekduv@gmx.at) möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen.



# Ausstellungskalender 2023

NHA Unterpremstätten	18.- 19. März 2023	IHA Klagenfurt	22.- 23. Juli 2023
IHA Salzburg	01.- 02. April 2023	World Dog Show Schweiz, Genf	24.-27. August 2023
Euro Dog Show Dänemark, Herning	18.-21. Mai 2023	IHA Tulln	29. Sept.- 01. Okt. 23
KSZS Maissau	02. Juni 2023	IHA Wels	01.- 03. Dez. 2023

## Einzeleintragungen 2022

Ifi von Haus Schladern, ÖHZBNR. MVD 528  
Gaila ze Slezska, ÖHZBNR. MVD 529  
Dunaparti Drótos Nyügös, ÖHZBNR. MVD 530  
Mestervadász Hapek, ÖHZBNR. MVD 531  
Ikat von Haus Schladern, ÖHZBNR. MVD 538  
Dunaparti Drótos Orom, ÖHZBNR. MVD 539  
Vernum Ventulus Ében, ÖHZBNR. MVD 540  
Amica od Pálavských vrskü, ÖHZBNR. MVD 541  
Dunaparti Drótos Öltés, ÖHZBNR. MVD 542

## Wurfmeldungen 2022

in der Zuchtstätte "**Pannonia Hunters**", Eigentümerin Frau Karin König, A-7123 Mönchhof, Angergasse 29 c, Telefon +43 (0)681 81810188, E-Mail: [karin.koenig@gmx.at](mailto:karin.koenig@gmx.at), warf die Hündin ÖJCH 2018, ÖCH 2019, ICH 2019, SKCH 2020, Eszter-Házi Drótos Fanta, ÖHZBNR MVD 481, WT.: 23.12.2016, AP 14.04.2018 108/51=159 Punkte, Feld- und Wasserprüfung 09.09.2018 232/70=302 Punkte II.a Preis, Feld- und Wasserprüfung 16.09.2018 232/76=308 Punkte I.a Preis, VGP 13.09.2019 162/74/129=365 Punkte III. Preis, Brauchbarkeit Schweiß 01.11.2018, Btr 16.03.2019, Formwert: V, CACA, CACIB, BOB, HD-B, Genotyp L/L Furnishing F/f, Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: Genotyp N/N, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. Erbgang autosomal-rezessiv,

warf 6 Welpen davon 3/3 geboren am 14. Jänner 2022, es wurden 3/3 Welpen aufgezogen,

sie wurde vom Rüden SLO CH 2018, Nagyalföldi-Vadász Nimród, MET.Dszmv 00102/14/A, WT.: 08.01.2014, HD-A,ED + OCD frei, Gentest F/F, L/L, HUU N/N, AV, VMV, ÖTV, Formwert: V, BOB, BOS, CACIB, HPJ, Euroean Winner Warschau 2018, am 14.11.2021 gedeckt.



Pannonia Hunters Aero, Rüde, ÖHZBNR. MVD 532  
Pannonia Hunters Allstar, Rüde, ÖHZBNR. MVD 533  
Pannonia Hunters Arany, Rüde, ÖHZBNR. MVD 534  
Pannonia Hunters Arya, Rüde, ÖHZBNR. MVD 535  
Pannonia Hunters Artemis, Rüde, ÖHZBNR. MVD 536  
Pannonia Hunters Arwen, Hündin, ÖHZBNR. MVD 537

Im Zwinger "**VOM SIEBENBERGEBLICK**", Eigentümer Herr Jürgen Küstner, A-2154 Unterstinkenbrunn, Badsiedlung 14, Telefon +43 (0) 676 7607806, E-Mail: [juergen.kuestner@gmx.at](mailto:juergen.kuestner@gmx.at) , warf die Hündin Hanni vom Steinberg, ÖHZBNR MVD 455, WT.: 17.06.2014, AP 18.04.2015 108/21=129 Punkte, Wasserprüfung 03.09.2016 65 Punkte I. Preis, Feld- und Wasserprüfung 17.09.2016 219/67=286 Punkte II. Preis, JE 19.07.2020 Nr. 113, Formwert: 2x V1, CACA, JB 2015, BOB, HD-Frei, Genotyp L/L Furnishing F/F, Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: Genotyp N/HUU,

warf 2 Welpen davon 1/1 geboren am 17. September 2022, es wurden 1/1 Welpen aufgezogen,

sie wurde vom Rüden "Baron vom Wagnersgrund, VUV 18-UD-0837, WT.: 18.10.2018, HD-A, ED + OCD frei, Genotyp L/L Furnishing F/F, HZB 12.09.2020 178 Punkte, Brauchbarkeitsprüfung (BPO) 26.09.2020, VGP 02. und 03. 10.2021 290 Punkte I. Preis, Formwert: SG/SG, am 18. Juli 2022 gedeckt.

Baron vom Siebenbergblick, Rüde, ÖHZBNR. MVD 543  
Beatrix vom Siebenbergblick, Hündin, ÖHZBNR. MVD 544



## Wir Gratulieren

- ❖ Frau Dr. Christiane Pirker feierte am 13. Jänner ihren **70** Geburtstag
- ❖ Herr Mag. Johann Wiesinger feierte am 18. Jänner seinen **50** Geburtstag
  - ❖ Herr Josef Wiesmann feierte am 20. Februar seinen **85** Geburtstag
- ❖ Herr Ing. Michael Hanzmann BEd, MSc feierte am 23. Februar seinen **45** Geburtstag
  - ❖ Frau Mag. Michaela Nitsche feierte am 3. März ihren **45** Geburtstag
  - ❖ Herr Mag. Dr. Franz Ihm feierte am 22. März seinen **40** Geburtstag
    - ❖ Herr Herbert Gartner feierte am 13. April seinen **50** Geburtstag
    - ❖ Herr Josef Roth feierte am 19. April seinen **60** Geburtstag
    - ❖ Herr Alois Deutinger feierte am 25. April seinen **50** Geburtstag
    - ❖ Herr Matthias Hutterer feierte am 9. Mai seinen **45** Geburtstag
    - ❖ Frau Charlotte Adam feierte am 14. Juni ihren **70** Geburtstag
    - ❖ Frau DI Petra Schlösser feierte am 26. Juni ihren **60** Geburtstag
- ❖ Herr Dipl.Päd. HOL Reinhard Otter feierte am 30. Juli seinen **65** Geburtstag
  - ❖ Frau Silke Katzenberger feierte am 19. Oktober ihren **40** Geburtstag
  - ❖ Herr Friedrich Mikulics feierte am 1. November seinen **75** Geburtstag
    - ❖ Herr DI Ulrich Veit feierte am 2. November seinen **75** Geburtstag
    - ❖ Frau Tamara Nadolph feierte am 16. November ihren **35** Geburtstag
    - ❖ Herr Christian Mayr feierte am 21. November seinen **60** Geburtstag

# GEN – Untersuchungen

**ABSTRICH:** Bei den Welpen-Rüde Pannonia Hunters Aero, ÖHZBNR MVD 532, WT.:14.01.2022, Eigentümer Heinrich Althaler, Züchterin Karin König, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2202-A-11549 vom 21.02.2022 **Furnishing Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

**ABSTRICH:** Bei den Welpen-Rüde Pannonia Hunters Allstar, ÖHZBNR MVD 533, WT.:14.01.2022, Züchterin Karin König, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2202-A-11554 vom 22.02.2022 **Furnishing Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

**ABSTRICH:** Bei den Welpen-Rüde Pannonia Hunters Arany, ÖHZBNR MVD 534, WT.:14.01.2022, Eigentümerin Dr. Jasmin Raubek, Züchterin Karin König, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2202-A-11552 vom 15.02.2022 **Furnishing Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

**ABSTRICH:** Bei den Welpen-Hündin Pannonia Hunters Arya, ÖHZBNR MVD 535, WT.:14.01.2022, Eigentümerin Silke Katzensteiner, Züchterin Karin König, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2202-A-11550 vom 21.02.2022 **Furnishing Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

**ABSTRICH:** Bei den Welpen-Hündin Pannonia Hunters Artemis, ÖHZBNR MVD 536, WT.:14.01.2022, Eigentümerin Renate Iso, Züchterin Karin König, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2202-A-11551 vom 21.02.2022 **Furnishing Genotyp F/f** festgestellt, das untersuchte Tier ist mischerbig (heterozygot) für das F-Allel und f-Allel.

**ABSTRICH:** Bei den Welpen-Hündin Pannonia Hunters Arwen, ÖHZBNR MVD 537, WT.:14.01.2022, Eigentümerin und Züchterin Karin König, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2202-A-11553 vom 21.02.2022 **Furnishing Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

**ABSTRICH:** Bei der Hündin Amica od Pálvskych Vrskü, ÖHZBNR. MVD 541, WT.:13.03.2022, MSc Peter Drescher, Eigentümer Adam Machala, wurde laut Untersuchungsprotokoll Feragen Nr. 220613-38587 vom 15.06.2022, **Genotyp L/L** (kurzhaarig) festgestellt und der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig festgestellt. Sowie der weitere Untersuchungsbefund **Furnishing Genotyp F/f**, das untersuchte Tier ist mischerbig (heterozygot) für das F-Allel und f-Allel.

**BLUTPROBE:** Bei dem Rüden Acco von Siebenbergblick, ÖHZBNR MVD 520, WT.: 26.09.2021, Eigentümer Frau Mag. Med. Vet Magdalena Wieland, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2205-A-42685 vom 28.05.2022 HIHd1 SNP G284 T, **Genotyp L/1** (kurzhaarig) und 1 (langhaarig) im FGF5 Gen festgestellt und der untersuchte Hund ist an mehr als einem Genort (heterozygot) mischerbig und gibt die Anlagen für langhaarig an 50% seinen Nachkommen weiter. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: **Genotyp N/HUU**, das untersuchte Tier ist Anlagenträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. Erbgang autosomal-rezessiv.

**ABSTRICH:** Bei dem Rüden Idó von Haus Schladern, MET. Dszmv 1254/21, WT.:09.03.2021, Eigentümer Herbert Kozemko, Züchter Ingeborg Caminneci, wurde laut Untersuchungsprotokoll Laboklin Nr. 2209-W-09173 vom 12.09.2022 HIHd1 SNP G284 T, **Genotyp L/L** (kurzhaarig) festgestellt und der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig festgestellt. Laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2211-W-24082 vom 18.11.2022, **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

**BLUTPROBE:** Bei der Hündin Dunaparti Drótos Öltés, ÖHZBNR MVD 542, WT.: 24.03.2022, Eigentümer Herr Friedrich Mader, Züchter Frau Renáta Meyer, wurde laut Untersuchungsbefund FERAGEN Nr. 2022-41193 vom 30.09.2022. **Genotyp L/L** (kurzhaarig) festgestellt und der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig festgestellt. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. **Intensity I/I**, in Abhängigkeit vom E-, K- und A-Lokus kann der getestete Hund die volle Farbausprägung von Phäomelanin zeigen.



## Mitgliedsbeitrag 2023

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 wurde von der Generalversammlung 2022 mit **€ 55,00 (Fünfundfünfzig)** festgesetzt. Mitglieder die den UH-Bezug über unseren Verein beziehen müssen **€ 80,00 (achtzig)** bezahlen.

Bitte überweisen Sie termingerecht (bis 31. Jänner 2023) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, da Sie sonst bei der Generalversammlung 2023 kein Stimmrecht besitzen. Außerdem muss der ÖKDUV Anfang des Jahres von der Mitgliederanzahl die Kopfquoten an den ÖKV, ÖJGV und BÖJV überweisen, unabhängig davon ob der Mitgliedsbeitrag schon bezahlt ist oder nicht.

SOS: Einige Mitglieder haben noch ihren Mitgliedsbeitrag aus dem heurigen Jahr noch immer nicht bezahlt, Sie werden gebeten, dies sofort mit beiliegendem Zahlschein, den die Kassierin bereits in entsprechender Höhe ausgefüllt hat, zu erledigen!!! **MAHNUNGEN VERURSACHEN DEM KLUB UNNÖTIGE KOSTEN UND ZEIT!** Bei Rückstandsunklarheiten ersuche ich Sie, sich mit der Kassierin Frau Margot Nemecek Telefon +43 (0) 2577 - 84033 oder per Mail: [margot.nemecek.oekduv@gmx.at](mailto:margot.nemecek.oekduv@gmx.at) in Verbindung zusetzen.



## Jahresrückblick 2022

### Heringschmaus 02.03.2022

Am Aschermittwoch, fand wieder unser Hering Schmaus im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) um 18,30 Uhr statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 6 Mitglieder angesagt und auch daran teilgenommen. Der große Zuspruch und die seit Jahren treubleibenden Gäste bestätigen die ausgezeichnete Qualität des abwechslungsreichen und optisch ansprechenden Buffets. Es gab wieder ein Fulminantes Heringschmausbüffet des Küchenchefs des Hauses Stephan Solich, dieser verwöhnte uns mit kalten und warmen Fisch-Spezialitäten sowie mit wunderbaren Mehlspeisen. Alle genossen einen entspannten Abend und schlemmerten sich durch die vielen kalten und warmen Köstlichkeiten. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf.

### IHA Oberwart 05.- 06.03.2022



und verschoben auf 07.-08. 05.2022.

## Bringtreueprüfung des Burgenländischen Jagdhundeprüfungsverein:

Die Bringtreueprüfung des BJHPV fand am Samstag, den 12. März 2022 bei Dörfl statt und 2 MVD haben daran teilgenommen und leider nicht bestanden.

**Los Nr. 2: Eszter-Hazi Drotos Fanta, ÖHZZ/MVD 481, WT.: 23.12.2016, Eigentümer und Hundeführerin Karin König, **Nicht Bestanden****

**Los Nr. 14: Havas von der Wrangelsburg, ÖHZZ/MVD 462, WT.: 24.03.2015, **Nicht Bestanden****

## Übungstag für die AP in NÖ.

Unser diesjähriger Übungstag für die Anlagenprüfung fand am Samstag, den 19. März in Hippersdorf und Umgebung statt. Treffpunkt war in A-3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Es waren 5 Hundeführer angemeldet leider konnten Pandemie bedingt nur 3 daran teilnehmen. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier.



## Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre 19.03.2022





# Schweißsonderprüfung SSP 02.04.2022



UND



## Anlagenprüfung des Burgenländischen Jagdhundeprüfungsverein:

Die Anlagenprüfung des BJHPV fand am Samstag, den 09. April 2022 im Raum Neusiedl statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und bestanden.

**Los Nr. 9: Hapek Mestervadasz, ÖHZB/MVD 531, WT.: 29.05.2021, 79/26=105 Punkte**

## Anlagenprüfung 22. April 2022

Die diesjährige Anlagenprüfung des ÖKDUV fand am Freitag, den 22. April 2022 in den Revier Bierbaum am Kleebüchel und Umgebung statt. Bei der Prüfung herrschte trübes bis regnerisches Wetter mit mäßigem Wind. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in diesen Revieren. 7 Hunde waren gemeldet, 6 Hunde sind angetreten und haben auch bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Ferdinand Holzer, Franz Leitzmüller, Herbert Kozemko, Ferdinand Schaupp. Folgende LRA waren anwesend: Christian Hengl, Tanja Michaela Pinterits, Christoph Ramharter und Christian Mayr. LRA Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

### Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feldarbeit erzielt:

**Los Nr. 1, DK 23653, Kairo von Zwingendorf, Rüde, WT.: 07.05.2021, Eigentümer und Führer Herr Ernst Berreiter, 101/00=101 Punkte**

**Los Nr. 2, DK 23652, Key von Zwingendorf, Rüde, WT.: 07.05.2021, Eigentümer und Führer Herr Franz Becker, 88/00=88 Punkte**

### Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

**Los Nr. 3, MVD 515, Fahej Mestervadáz, Hündin, WT.: 24.12.2020, Eigentümer Frau Eva Veit-Witetschka und Führer Herr DI. Ulrich Veit, 88/35=123 Punkte**

**Los Nr. 4, MVD 538, Ikat vom Haus Schladern, Hündin, WT.: 09.03.2021, Eigentümer und Führer Herr Andreas Babler, 99/39=138 Punkte**

**Los Nr. 5, MVD 529, Gaila ze Slezska, Hündin, WT.: 22.05.2021, Eigentümer und Führer Herr Karl Jirak, 108/27=135 Punkte**

**Los Nr. 6, MVD 530, Nyügös Dunaparti Drótos, Hündin, WT.: 13.05.2021, Eigentümer und Führer Herr Mag. Johannes Schulte, 108/51=159 Punkte Prüfungssieger**

**Los Nr. 7, MVD 528, Ifi vom Haus Schladern, Rüde, WT.: 09.03.2021, Eigentümer und Führer Frau Beate Weber, NICHT ANGETRETEN**



## **Ordentliche GV 2022**

Am Freitag den 22. April 2022 fand unsere diesjährige Generalversammlung in A-3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen statt. Es waren 20 Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung unseres Präsidenten, der für heute unser Vorstandsmitglied Frau Dr. Christiane Pirker sowie unseren Rechnungsprüfer Herr Mag. Dr. AJW Otto Schimpf entschuldigt hat, wurde die Beschlussfähigkeit der GV laut unseren Stauten festgestellt.

Auf die Verlesung des Protokolls der GV 2019 wird verzichtet, da ein Antrag von Herrn Herbert Kozemko auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2019 zu verzichten gestellt wird und dieser mit Stimmeneinigkeit angenommen wurde.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder folgten der schriftliche Bericht der Kassaprüfer und die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes mit Stimmeneinigkeit.

Die Abänderung der Zuchtordnung wird verlesen und nach kurzer Diskussion mit Frau Karin König betreffend die Kosten für die Züchter und Wortmeldung von Frau Ing. Angela Dohnal wegen weiterer Genuntersuchungen wird die Änderung der Zuchtordnung mit Stimmeneinigkeit angenommen.

Ergänzung der Satzungen: § 11 Virtuelle Mitgliederversammlung und Sitzungen und diverses wird verlesen und auch dieser Ergänzungen werden mit Stimmeneinigkeit angenommen.

Festsetzung eines Wahlleiters: Der Präsident schlägt Herrn Christian Mayr als Wahlleiter vor und dies wird mit Stimmeneinigkeit beschlossen und der Vorstand tritt zurück.

Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer:

Nachdem nur 1 Wahlvorschlag der des scheidenden Vorstandes vorliegt, erklärt Herr Christian Mayr das laut den Satzungen § 10 Absatz 16 kein Wahlvorgang stattfindet und gibt die Liste der neuen Vorstandsmitglieder bekannt die für die Amtsperiode 2022 – 2027 kandidieren.

Präsident, Geschäftsführer:

LR. Magister art. Rudolf BRONEDER

Vizepräsident und Zuchtwartstellvertreter:

Harald BRAUN

Zuchtwart und Kassierstellvertreter:

Mag. Dr. Martina MAYR-GEMEINHARDT

Kassierin und Geschäftsführerstellvertreter:  
Margot NEMECEK

Juristische Beirätin:  
RA. em Dr. Christiane PIRKER

Kassaprüfer:  
Mag. Dr. AJW Otto SCHIMPF und LR Mf. Ferdinand SCHAUPP

Der Wahlleiter gratuliert den neuen Vorstand zu seiner Wahl. Der Präsident bedankt sich im Namen seines Vorstandsteams und wünscht sich für die Zukunft, dass unser Klub vor größeren Konflikten verschont bleibt und mit Ihrer Mithilfe weiterhin auf festem Fundament steht. Der Vorstand wird sich bemühen, für alle MVD-Mitglieder ein buntes Programm zu erstellen.

Genehmigung des Mitgliedsbeitrages und der Beitrittsgebühr und Genehmigung der Zuschläge zur Eintragung ins ÖHZB für 2023. Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von € 50,00 auf € 55,00 und der Eintragungsgebühr zum ÖHZB von € 90,00 auf € 100,00 wird mit Stimmeneinigkeit angenommen.

Ehrungen: Unsere langjährigen Leistungsrichter und Klubmitglieder Herr Herbert Kozemko und Herr Mf. Ferdinand Schaupp wird das Verdienstzeichen in Gold, sowie unsere Revierbesitzer die uns die Reviere seit Jahrzehnten für die diversen Prüfungen zur Verfügung stellen Herrn Karl Solich und Herr Ernst Bernreiter sen. das Verdienstzeichen in GOLD überreicht. Da Herr Ernst Bernreiter sen. leider nicht kommen konnte, übernahm sein Sohn diese Ehrung. Ich darf noch unser langjähriges Vorstandsmitglied Frau Alexandra Broneder die Ehrenmitgliedschaft zum ÖKDUF verleihen Sie war seit 1998 im Vorstand als Vizepräsidentin und Zuchtwartin tätig. Wir gratulieren dazu herzlichst.



Meine sehr geehrten Weidkameradinnen und Weidkameraden es verbleibt mir also nunmehr für ihr heutiges kommen zu danken und für das begonnene neue Jagdjahr viel Erfolg und ein kräftiges Weidmannsheil zu wünschen. Ende der Generalversammlung um 15:15 Uhr.

## Anlagenprüfung des Tullner Jagdklub

Die Anlagenprüfung des Tullner Jagdklub und Umgebung fand am Sonntag, den 24. April 2022 im Raum Bierbaum am Kleebühel statt und 2 MVD haben daran teilgenommen.

**Los Nr. 49, MVD 522, Amadeus vom Siebenbergeblick**, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer Herr Ing. Andreas Kleczkowski, **108/60=168 Punkte**

**Los Nr. 50, MVD 518, Mestervadász Fortély**, Hündin, WT.: 24.12.2020, Eigentümer Frau Susanne Belle, **77/60=137 Punkte**

# IHA Rassehundausstellung in Oberwart

Im Rahmen der Internationalen Rassehundausstellung in Oberwart, die am 07. Mai 2022 stattfand waren 3 Hunde gemeldet. Es richtete am Samstag Frau Alenka Pokorn aus SLO. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

## Ergebnisse Samstag:

### Rüde – Jugendklasse

477, Mestervadász Hapek, ÖHZB/MVD 531, WT.: 29.05.2021, **Formwert: V1, Jugendbester, Bester Junghund, BOS**

### Rüde – Gebrauchshundeklasse

478, Mestervadász Csucs, MET.Dszmv. 803/19, WT.: 02.03.2019, Eigentümer Petra Hachmeister, **Formwert: Nicht Angetreten**

### Hündin - Gebrauchshundeklasse

479, Csövárberki Ízisz, ÖHZB/MVD 511, WT.: 15.05.2020, Eigentümer Karin König, **Formwert: V1, CAC, CACIB, BOB**

## 22. NÖ. Hubertus – Prüfung 14. Mai 2022

Die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung und die Bringtreueprüfung fand am Samstag, den 14. Mai 2022, offen für alle Jagdhunderassen in den Revier EJ. Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Meine Frau hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war wie immer LR Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter tätig waren Franz Leitzmüller und Herbert Kozemko. Es waren zu diesen Prüfungen 4 Hunde gemeldet, aber nur 2 sind angetreten und zwar 2 bei der SPoR und 1 für die Btr und waren erfolgreich. Im heurigen Jahr war die Veranstaltung mit windstillem und sonnigem Wetter begleitet. Um 11:30 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe und die Verleihung der Hubertusabzeichen, Urkunden und Pokale durch den Prüfungsleiter statt.

**Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 50**, SPoR 3 Verweisungspunkte in 15 Minuten, Btr Marder in 12 Minuten, Condor vom Strünkelberg, Rüde, PP, WT.: 29.07.2019, ÖHZBNR PP 5877, Züchter Klaus Schoppenbeyer, Eigentümer und Führer Leopold Soxberger.



**Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 34**, SPoR 4 Verweisungspunkte in 12 Minuten, Luzia von Fittibaldi, Hündin, RD, WT.: 24. Juni 2012, ÖHZBNR RD 24244, Züchter Erna Zeiler, Eigentümer und Führer DDR. Karl Jungwirth.



Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt wieder einmal besondere Anforderungen an das Nachsuchen Gespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung. Den Ehrenschutz über diese Veranstaltung haben dankenswerter Weise folgende Damen und Herren übernommen: Landesjägermeister von NÖ. Dipl. Ing. Josef Pröll, Landesjägermeister von Wien Norbert Walter MAS, Präsident des ÖKV Herr Dr. Michael Kreiner, Präsident des ÖJGV Herr Präsident BOFö Ing. Wolfgang Ramsl, Präsidentin des Grünen Kreuzes Frau Mag. Dr. Christa Kummer-Hofbauer, Präsident des BÖJV Herr LR Mag. art. Rudolf Broneder.



# Schweißsonderprüfung SSP

Die Schweißsonderprüfung fand am 28. Mai 2022 in Maissau statt. Bei gutem Suchen Wetter hatte der ÖKDUV mit dem BÖJV die Möglichkeit eine Schweißsonderprüfung im schönen „EJ Revier Traun Maissau“ abhalten zu dürfen.

Ein Dankeschön an den Herrn Grafen Ernst Abensperg und Traun, verantwortlich für das Forstrevier der Revieroberförster Ing. Walter Berger.

Für das Leistungsrichterteams Mag. art. Rudolf Broneder, Franz Leitzmüller und Ferdinand Holzer war es eine Freude, gut vorbereitete Hundeführer mit ihren Hunden richten zu dürfen. Von den drei gemeldeten Gespannen sind alle angetreten, davon konnten zwei positiv durchgeprüft werden.

Als Prüfungsleiter habe ich mich besonders für die große Interesse des Leistungsrichter Anwärter Christian Mayr gefreut, die sich bei der Vorbereitung und bei der Prüfung tatkräftig eingebracht hat. Bedanken möchte ich mich noch für die tatkräftige Unterstützung der Leistungsrichtern.

Eine Schweißsonderprüfung zu führen bedeutet viel Vorbereitungszeit mit dem Jagdhund. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen mit vielen Wildunfällen verlagert sich der Aufgabenbereich eines Jagdhundes immer mehr auf die Nachsuche, daher werden Jagdhunde die spezialisiert auf Schweiß sind immer wichtiger. Als Prüfungsleiter und Leistungsrichter kann man auf unsere Hundeführer stolz sein, die sich der nicht leichten Aufgabe stellen.

Am Samstag war der Treffpunkt um 8:00 in A-3473 Zemling NÖ., Retzer Straße 3, Gasthaus Franz/Hedwig Berger, mit Richterbesprechung und der Hundeführer- Leistungsrichter. Im Anschluss daran ging es mit den Richtern, Revier- und Hundeführern ab in das Prüfungsrevier. Um 12:00 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe, Prüfungszeugnisse und Pokale durch den Prüfungsleiter im Suchenlokal statt.

## Es wurden folgende Ergebnisse bei der Schweißsonderprüfung erzielt:

**Los Nr. 1, FTG 14795, Eliot II Lemart, Rüde, WT.: 16.03.2020, Eigentümer Frau Mag. Kalinka Jeitler und Herr Martin Grossinger, Führer Herr Martin Grössinger, **nicht bestanden.****

**Los Nr. 2, BRI 32, Gaetano Sevayo Feel of Pride, Rüde, WT.: 09.10.2016, Eigentümer und Führer Frau Margot Nemecek, **Dauer der Fährte 11 Minuten, Gesamtpunkteanzahl 58, Zuerkannter Preis II. Preis, Prüfungssieger.****



Los Nr. 3, RD 24244, Luzia von Fittibaldi, Hündin, WT.: 24.06.2012, Eigentümer und Führer Herr DDr. Karl Jungwirth, **Dauer der Fährte 17 Minuten, Gesamtpunkteanzahl 36, Zuerkannter Preis III. Preis.**



## **60 Jahre Österreichischer Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde**

Der Magyar Vizsla Klub Österreich feierte in A-3712 Maissau, Kirchenplatz 1 im Schloss Maissau sein 60jähriges Bestandsjubiläum, das bei trübem Wetter im Innenhof des Schlosses im wunderschönen Ambiente am Freitag, den 10. Juni 2022 um 14:30 Uhr stattfand, versprach der Tag auch diesbezüglich beste Bedingungen für die Teilnehmer. Bei dieser Veranstaltung konnten wir als Sponsoren die Firma Royal Canin und den BÖJV gewinnen. Herzlichen Dank dafür. Zur Eröffnung gab es wie üblich die Ansprache des ÖKDUV Präsidenten. Als Formwertrichter fungierte Frau Nina-Valerie Nierscher-Nemecek, als Schriftführerin Frau Margot Nemecek, Es waren 15 Magyar Vizsla Drahthaar Hunde gemeldet und 14 MVD sind angetreten.



### Jüngstenklasse – Rüde

Katalognummer: 1  
 Name: *Acco vom Siebenbergeblick*  
 Zuchtbuchnummer: *MVD 520*  
 Vater: *Nagyalföldi-Vadász Nimród*  
 Mutter: *Hanni vom Steinberg*,  
 Züchter: *Jürgen Küstner*  
 Eigentümer: *Mag. Magdalena Wieland*  
 Formwert: **vielversprechend**

Wurfdatum: 26. Sept. 2021

Katalognummer: 2  
 Name: *Dunaparti Drótos Orom*,  
 Zuchtbuchnummer: *MVD 539*  
 Vater: *Dunaparti Drótos Bajnok*,  
 Mutter: *Dunaparti Drótos Múzsza*  
 Züchter: *Renata Meyer*  
 Eigentümer: *Gerald Eisenwagen*  
 Formwert: **versprechend**

Wurfdatum: 12. Okt. 2021

Katalognummer: 3  
 Name: *Attila vom Siebenbergeblick*  
 Zuchtbuchnummer: *MVD 525*  
 Vater: *Nagyalföldi-Vadász Nimród*  
 Mutter: *Hanni vom Steinberg*  
 Züchter: *Jürgen Küstner*  
 Eigentümer: *Gerhard Wimmer*  
 Formwert: **versprechend**

Wurfdatum: 26. Sept. 2021



Von links nach rechts Gerhard Wimmer, Mag. Magdalena Wieland, FWR Nina-Valerie Nierscher-Nemecek und Gerhard Eisenwagen



## Jugendklasse – Rüde

Katalognummer: 5

Name: *Ifi von Haus Schladern*

Zuchtbuchnummer: *MVD 528*

Vater: *Áldozóvölgyi-Drótos Onga*

Mutter: *Áldozóvölgyi-Drótos Kalocsa,*

Züchter: *Ingeborg Caminecci*

Eigentümer: *Beate Weber*

Formwert: **Sehr Gut 2**

Wurfdatum: *09. März 2021*



Katalognummer: 6

Name: *Idó von Haus Schladern*

Zuchtbuchnummer: *MET.Dszmv 1254/21*

Vater: *Áldozóvölgyi-Drótos Onga*

Mutter: *Áldozóvölgyi-Drótos Kalocsa*

Züchter: *Ingeborg Caminecci*

Eigentümer: *Herbert & Antonie Kozemko*

Formwert: **V1, Jugendbester**

Wurfdatum: *09. März 2021*



## Offene Klasse – Rüde

Katalognummer: 4

Name: *Vernum Ventulus Ében*

Zuchtbuchnummer: *MVD 540*

Vater: *Mezőföldi Kajtató Bátor*

Mutter: *Csepregi-Vadász Bóbita*

Züchter: *Verebély Fanni*

Eigentümer: *Michaela Sedivy*

Formwert: **Gut**

Wurfdatum: *23. April 2020*



Katalognummer: 7

Name: *Mestervadász Fillér*

Zuchtbuchnummer: *MVD 514*

Vater: *Mestervadász Biztos*

Mutter: *Nagyalföldi-Vadász Trefa*

Züchter: *Petra Hachmeister*

Eigentümer: *Ing. Michael Hanzmann*

Formwert: **VI, CACA**

Wurfdatum: *24. Dez. 2020*



## Championklasse - Rüde

Katalognummer: 8

Name: *Hector vom Steinberg*

Zuchtbuchnummer: *MVD 448*

Vater: *Fürdőhazi Almos*

Mutter: *Gold-Chilli vom Steinberg*

Züchter: *Prof. Klaus & Edith Lienbacher*

Eigentümer: *Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt*

Formwert: ***VI, CACA, BOS, Rassebester Rüde***

Wurfdatum: *17. Juni 2014*



## Jüngstenklasse – Hündin

Katalognummer: 9

Name: *Aika vom Siebenbergblick*

Zuchtbuchnummer: *MVD 527*

Vater: *Nagyalföldi-Vadász Nimród*

Mutter: *Hanni vom Steinberg*

Züchter: *Jürgen Küstner*

Eigentümer: *Jürgen Küstner*

Formwert: ***vielversprechend***

Wurfdatum: *26. Sept. 2021*



## Jugendklasse – Hündin

Katalognummer: 10  
Name: *Gaila ze Slezska*  
Zuchtbuchnummer: MVD 529  
Vater: *Ansongo Ga-He-Mi*  
Mutter: *Aila z Cervenych vrskii*  
Züchter: *Ludmilla Zajicová*  
Eigentümer: *Karl Jirak*  
Formwert: **Sehr Gut 1**

Wurfdatum: 22. Mai 2021

Katalognummer: 11  
Name: *Mecsekjáró Dinamit*  
Zuchtbuchnummer: MVD 519  
Vater: *Mestervadász Biztos*  
Mutter: *Mecsekjáró Boszorkány*  
Züchter: *Illés Attila*  
Eigentümer: *Sonja Buber*  
Formwert: **Gut**

Wurfdatum: 08.04.2021



Von links nach rechts Sonja Buber, FWR Nina-Valerie Nierscher-Nemecek und Karl Jirak

## Offene Klasse - Hündin

Katalognummer: 12  
Name: *Zoldmali Mamba*  
Zuchtbuchnummer: MVD 510  
Vater: *Zoldmali Tarlo*  
Mutter: *Zoldmali Lecso*  
Züchter: *Miczek Zsofia*  
Eigentümer: *Manfred Eisner*  
Formwert: **VI, CACA, BOB, Rassebeste Hündin**

Wurfdatum: 08. Mai 2020



Katalognummer: 13  
Name: *Ikat von Haus Schladern*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 538*  
Vater: *Áldozóvölgyi-Drótos Onga*  
Mutter: *Áldozóvölgyi-Drótos Kalocsa*  
Züchter: *Ingeborg Caminecci*  
Eigentümer: *Andreas Babler*  
Formwert: **Nicht angetreten**

Wurfdatum: *09.03.2021*

Katalognummer: 14  
Name: *Mestervadász Arika*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 487*  
Vater: *Lomar Garamparty*  
Mutter: *Nagyalföldi-Vadász Tréfa*  
Züchter: *Petra Hachmeister*  
Eigentümer: *Matthias Buber*  
Formwert: **Sehr Gut 2**

Wurfdatum: *11.01.2018*



### **Veteranenklasse - Hündin**

Katalognummer: 15  
Name: *Póspataki Drótos Dórka*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 433*  
Vater: *Éli Póspataki Drótos,*  
Mutter: *Fruska Fürdőházi*  
Züchter: *Dr. István Zsedényi*  
Eigentümer: *Dr. Christiane Pirker*  
Formwert: **VI, Veteranensieger**

Wurfdatum: *30.Okt. 2012*





Unsere Klubsiegerzuchtschau war sowohl von der Organisation als auch von der Teilnehmerzahl ein voller Erfolg für den MVD. Für den Verein ist es aufgrund geringer Magyar Vizsla Drahthaar Population in Österreich unerlässlich, gesunde, leistungsstarke und formschöne Vizsla Drahthaar Hunde auch aus dem Ausland zu importieren bzw. für die Zucht einzusetzen.

Am Abend fand ein gemütliches Treffen im Landgasthaus Berger statt und in den Grußworten wurde der Jagdhund als unbedingt notwendig und unverzichtbar für die weidgerechte und tierschutzkonforme Jagdausübung hervorgehoben. Gerade durch die kontrollierte jagdliche Leistungszucht kann dies gewährleistet werden. Hier kommt den ÖKDÜV eine wichtige Rolle zu, auf die geänderten Rahmenbedingungen in der Jagdhundezucht- und Ausbildung entsprechend zu agieren und das auch in seinem Reglement zu berücksichtigen. Diese kleine aber feine Jagdhunderasse hat auch schon einen Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger hervorgebracht.

Mein Dank gilt natürlich allen Klubmitgliedern die heute zu dieser Veranstaltung gekommen sind. Bei unsern 40-jähriges Bestandsjubiläum im Jahr 2002 das im Restaurant Napoleonwald in Wien stattfand waren 60 Mitglieder anwesend. Die 50-Jahr Feier wurde im Jahr 2012 in 3712 Maissau, im Restaurant zur alten Schmiede gefeiert da waren 30 Personen anwesend. Bei der 55 Jahr Feier im Jahr 2017 im A-3473 Zemling Gasthaus Franz/Hedwig Berger, waren 20 Mitglieder anwesend und heute konnte ich 14 Mitglieder begrüßen.

Unsere 60 Jahr Jubiläumsbroschüre wird auf unserer Website in den nächsten Tagen veröffentlicht werden, um Druckkosten und Papier zu sparen. Mit diesem Schritt möchte der ÖKDÜV - ebenfalls seinen Beitrag zum Schutz der Wälder und einer sauberen Umwelt beisteuern.

Heute können wir mit stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Wir sind mit unseren hervorragenden Hunden präsenter denn je auf zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Prüfungen vertreten und auch vor dem Internet haben wir nicht Halt gemacht. Wir haben unsere eigene Website die stark frequentiert ist. Viele Anfragen bezüglich Welpen kommen bereits über E-Mail. Man kann sich dort auch immer über die aktuellen Veranstaltungen informieren und jedes Vorstandsmitglied verfügt über eine eigene E-Mailadresse.

Zum Schluss möchte ich meinen 4 Vorgängern Herrn Albert Stefan Baron von Bornemissza (15 Jahre), Herrn Dir. Erich Toifl (4 Jahre), Herrn Ing. Othmar Mayer (7 Jahre) und Herrn Mf. Sekt.Chef Dr. Oskar Zlamala (7 Jahre) und sowie allen, die im Vorstand, oder in irgendeiner anderen Position für den ÖKDÜV tätig sind und waren, meinen Dank aussprechen. Ohne ihren Einsatz könnten wir heute nicht das 50jährige Bestehen unseres Klubs feiern. Nun bin auch ich schon 17 Jahre Präsident und seit 31 Jahren Geschäftsführer dieses Vereines.

Mein Dank gilt auch den vielen DUV-Besitzern, die Ihre Hunde mit Beharrlichkeit und stetigem Training zu Höchstleistungen bringen und dies auch immer wieder bei Prüfungen und beim jagdlichen Einsatz beweisen. Gerade in der heutigen Zeit, da die Hundezucht sehr kritisch beobachtet wird, tun die Züchter gut daran, die Auswahl ihrer Zuchttiere und Paarungen genau mit dem Zuchtwart abzusprechen und zu prüfen. Der Wesen feste, sich im Alltag, auf den Kursen, bei den Ausstellungen, Hundepäsentationen, Prüfungen und bei der Jagd ausgeglichen zeigenden Hund ist heute mehr denn je gefragt.

Die Hündinnen Besitzer ersuche ich wieder einmal daran zu denken, dass wir jedes Jahr Welpen benötigen, denn nicht alle Welpen Interessenten sind bereit ins Ausland zu fahren um sich dort einen Welpen zu besorgen.

Die Verantwortlichen des ÖKDUV werden auch künftig immer wieder versuchen, möglichst allen Mitgliedern etwas zu bieten. An erster Stelle stehen da die diversen Hundepfahrungen und seit 2000 die NÖ.-Hubertusprüfung die als Schweißprüfung ohne Richterbegleitung und als Bringtreueprüfung ausgerichtet wird und heuer bereits zum 22 mal Veranstaltet wurde. Aber auch Übungstage als Vorbereitung zu den einzelnen Prüfungen stehen immer wieder im Programm und natürlich unsere Klubabende und Schiessveranstaltungen.

Im Anschluss wurden Ehrungen, vom Präsidenten des MVD LR. Mag. art. Rudolf Broneder, durchgeführt. Unseren Vorstands- Klubmitgliedern Frau Dr. Christiane Pirker und Frau Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinharth wurde das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Wir gratulieren dazu auf das herzlichste.



## WÜD vom 24.-26.06.2022:



Bei der Hundepäsentation auf der "WÜD- die wildeste Messe für moderne Jagd" wurde seitens des ÖJGV eine Rassehundepäsentation im Gutshof Glanegg, Maximilian Mayr-Melnhof Forstverwaltung Salzburg, 5082 Grödig durchgeführt. Der ÖJGV war mit einem Stand an allen drei Tagen vor Ort vertreten und es wurde vormittags und jeweils nachmittags diese Rassehundepäsentation durchgeführt. Die einzelnen Jagdhunde-rassen wurden gut präsentiert und Fragen interessierter Besucher beantwortet. Für unsere Rasse war Herr Christian Mayr mit dem Rüden Hector vom Steinberg vor Ort. Herzlichen Dank dafür.



## Übungstage für die AP- FWP in NÖ.

Unsere diesjährigen Übungstage für die Anlagenprüfung und die Feld- Wasserprüfung fanden am 08.-15. Juli und 05.- 19.- August 2022 in Bierbaum am Kleebühel statt. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Prüfungen die Suche, das Vorstehen, das Freiverloren und die Schleppen geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage in dem Niederwildrevier.





## Die Seehamer Jägerschaft

Die Seehamer Jägerschaft veranstaltete am 23. Juli 2022 ihre Informationsveranstaltung „Kinder im Wald“. Zum ersten Mal mit dabei „Wildtiere auf Achse“ der Salzburger Jägerschaft. Ein Wagen gefüllt mit allen möglichen Präparaten unserer heimischen Wildtiere. Unter anderem stellten wir den Kindern bei dieser Veranstaltung je einen Vertreter unsere wesentlichen Jagdhundegruppen vor. Besonderen Anklang fand dabei, wie schon in den vergangenen Jahren, die Apportierarbeit des Vorstehhundes. Dabei wurden unterschiedliche Apportiergegenstände von den Kindern geschleppt, versteckt und geworfen und von dem MVD Hector vom Steinberg sauber apportiert und abgegeben. Wir danken unseren Mitglied Herrn Christian Mayr für Teilnahme an dieser wichtige Öffentlichkeitsveranstaltung.



## IHA Rassehundausstellung in Klagenfurt

Im Rahmen der Internationalen Rassehundausstellung in Klagenfurt, die am Samstag, den 23. und 24. Juli 2022 stattfand war jeweils an beiden Tagen 1 Hund gemeldet. Es richtete Samstag: Simon Oliver, Am Sonntag richtete Herr Andras Korozs. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

### Ergebniss Samstag:

#### Gebrauchshundeklasse Hündin

**984, CSÖVARBERKI IZISZ, ÖHZB/MVD 511, Hündin, WT.: 15.05.2020, Eigentümer Karin König, KÖNIG, Formwert: V1, CACA, CACIB, BOB, Crufts Qualification**

### Ergebniss Sonntag:

#### Gebrauchshundeklasse Hündin

**904, CSÖVARBERKI IZISZ, ÖHZB/MVD 511, Hündin, WT.: 15.05.2020, Eigentümer Karin König, KÖNIG, Formwert: V1, CACA, CACIB, BOB, Alpensieger**

# Anlagenprüfung des ÖKDUV am 26. August 2022

Die diesjährige Anlagenprüfung des ÖKDUV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Freitag, den 26. August 2022 in den Revier Bierbaum am Kleebühel und Umgebung statt. Bei der Prüfung herrschte sonniges Wetter mit mäßigem Wind und guter Bodenfeuchtigkeit. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebühel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in diesem Revier. 9 Hunde waren gemeldet, 7 Hunde sind angetreten und haben auch bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Franz Leitzmüller, Mf. Ofö. Leopold Spannagl, Thomas Weissensteiner, LRA Christian Mayr anwesend und dieser hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt.

## Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

**Los Nr. 1, MET.Dszmv 1254/21, Idó von Haus Schladern, Rüde, WT.: 09.03.2021, Eigentümer und Führer Herr Herbert Kozemko, **108/45=153 Punkte****

**Los Nr. 2, MVD 520, Acco vom Siebenbergblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Frau Mag. Med. Vet. Magdalena Wieland, **108/45=153 Punkte****

**Los Nr. 3, MVD 519, Dinamit Mecsekjáró, Hündin, WT.: 08.04.2021, Eigentümer und Führer Frau Sonja Buber, **108/45=153 Punkte****

**Los Nr. 4, MVD 510, Mamba Zoldmali, Hündin, WT.: 08.05.2020, Eigentümer und Führer Herr Manfred Eisner, **93/45=138 Punkte****

**Los Nr. 5, MVD 524, Arthur vom Siebenbergblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr MSc Werner Wiltsche, **94/60=154 Punkte****

**Los Nr. 6, MVD 525, Attila vom Siebenbergblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Gerhard Wimmer, **Nicht angetreten****

**Los Nr. 7, MVD 527, Aika vom Siebenbergblick, Hündin, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Jürgen Küstner, **108/36=144 Punkte****

**Los Nr. 8, MVD 540, Vernum Ventulus Eben, Rüde, WT.: 23.04.2020, Eigentümer und Führer Frau Michaela Sedivy, **108/60=168 Punkte****

**Los Nr. 9, MVD 539, Dunaparti Drótos Orom, Rüde, WT.: 12.10.2021, Eigentümer und Führer Herr Gerald Eisenwagen, **Nicht angetreten****

Wir gratulieren den Hundeführer zu diesen Ergebnissen.



# Feld- und Wasserprüfung 2022

Unsere diesjährige Feld- und Wasserprüfung fand am Freitag, den 02. September 2022 in den Revier Bierbaum statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken den Jagdleitungen für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem Revier mit hervorragend besetztem Niederwild. Bei der Prüfung herrschte sonniges Wetter mit mäßigem Wind. 6 Hunde waren gemeldet und 5 sind angetreten und haben bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren außerdem Ferdinand Holzer, Mf. Ferdinand Schaupp, Franz Leitzmüller und LRA Reinhard Hengl, Christian Mayr, Mag. Tanja Michaela Pinteritstätig. LRA Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

## Es wurden folgende Ergebnisse bei der FWP erzielt:

**Los Nr. 1, MET.Dszmv 1254/21, Idó von Haus Schladern, Rüde, WT.: 09.03.2021, Eigentümer und Führer Herr Herbert Kozemko, **232/72=304 Punkte I. Preis Prüfungssieger****

**Los Nr. 2, MVD 514, Filler Mestervadász, Rüde, WT.: 24.12.2020, Eigentümer und Führer Herr Ing. Michael Hanzmann, **214/63=277 Punkte II. a Preis****

**Los Nr. 3, MVD 513, Mestervsdász Éber, Rüde, WT.: 24.06.2020, Eigentümer und Führer Herr Alois Deutinger, **162/66=228 Punkte III. b Preis****

**Los Nr. 4, MVD 515, Fahej Mestervadász, Hündin, WT.: 24.12.2020, Eigentümer Frau Eva Veit-Witetschka und Führer Herr DI. Ulrich Veit, **192/60=252 Punkte III. a Preis****

**Los Nr. 5, MVD 509, Zoldmali Haika, Hündin, WT.: 08.01.2020, Eigentümer und Führer Herr Mf. Robert Riss, **188/69=257 Punkte II. b Preis****

**Los Nr. 6, CF 264, Fara z Maximky, Hündin, WT.: 26.01.2021, Eigentümer und Führer Frau Claudia Herdegen. **Nicht angetreten****

Wir gratulieren den Hundeführern zu diesen Ergebnissen.



## Übungstage für die SEP in NÖ.

Unser diesjährigen Übungstage für die Schweißergänzungsprüfung fanden am Samstag, den 10. und 17. September in Maissau statt. Es haben sich dazu 3 Hundeführer angemeldet. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde.

Wir werden auch weiterhin bei Bedarf Übungsmöglichkeiten für Schweißarbeit anbieten. Nicht jeder findet in seinem Revier oder Umfeld die optimalen Verhältnisse vor, um seinen Hund am Schweiß einzuarbeiten. Eine passende Übungsmöglichkeit ist oft schwer zu finden. Daher kann ich diese Möglichkeit anbieten. In diesem Revier ist vorwiegend Laubbaumbestand und es stehen einige markierte Fährten zur Verfügung. Hier kann für folgende Schweißprüfungen geübt werden:

Schweißergänzungsprüfung (SEP), Schweiß-Sonderprüfung (SSP), Schweiß-Sonderprüfung mit Fährtenhund (SPFS) oder Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SPoR) wären möglich. Natürlich kann auch hier für die Bringtreueprüfung geübt werden.

Die Vorbereitungen zur Übungsfährte werden von mir im Vorfeld erledigt. Das Revier befindet sich im Raum Maissau. Bei Interesse kontaktierten Sie mich einfach unter 0699-11587694.



## Wasserprüfung des Burgenländischen Jagdhunde- Prüfungsverein:

Die Wasserprüfung des BJHPV fand am Samstag, den 10. September 2022 bei Neusiedl statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und bestanden.

**Los Nr. 17: Hapek Mestervadasz, ÖHZB/MVD 531, WT.: 29.05.2021, 76 Punkte I. Preis**

## Wasserprüfung des Tullner Jagdklub

Die Wasserprüfung des Tullner Jagdklub und Umgebung fand am Samstag, den 17. September 2022 im Raum Göllersdorf statt und 1 MVD haben daran teilgenommen.

**Los Nr. 7, MVD 497, Asti vom Waldhang, Hündin, WT.: 23.12.2018, Eigentümer Frau Mag. Susanne Karoline Tatschl, **60=60 Punkte III.a Preis****

## Eustachiusfeier des Wiener Landesjagdverbandes:

Diese fand am Dienstag, den 20. September 2022 bei der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten statt. Der LJM von Wien Herr MAS Norbert Walter hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen und hat in seiner Begrüßungsrede einige Ehrengäste namentlich begrüßt. Die Feier wird von den Jagdhornbläsergruppen „Oberlaa“ und „Herzbock“ begleitet. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape beim Nikolaitor abgehalten.



## Schweißergänzungsprüfung (SEP) 2022

Unsere diesjährige Schweißergänzungsprüfung (SEP) fand am Samstag, den 24. September 2022 im Revier EJ Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Das Wetter war schön, Temperatur in der Früh 05 Grad und mittags 16 Grad, windstill, daher optimales Prüfungswetter für eine Schweißprüfung. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder, Leistungsrichter waren Ferdinand Holzer und Franz Leitzmüller. Zu dieser Prüfung haben 4 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet und 4 sind angetreten und 4 haben bestanden. Der ÖKDUV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen und das die Hunde jetzt als Revierhunde gemeldet werden können.

### Es wurden folgende Ergebnisse bei der SEP erzielt:

**Los Nr. 1, BRI 39, Lucianna Rossa Feel of Pride, Hündin, WT.: 03.12.2019, Eigentümer und Führer Frau Margot Nemecek, **UZ 4, in 5 Minuten bestanden.****



Los Nr. 2, MVD 514, Filler Mestervadász, Rüde, WT.: 24.12.2020, Eigentümer und Führer Herr Ing. Michael Hanzmann, **UZ 4, in 8 Minuten bestanden.**



Los Nr. 3, MVD 515, Fahej Mestervadász, Hündin, WT.: 24.12.2020, Eigentümer Frau Eva Veit-Witetschka und Führer Herr DI. Ulrich Veit, **UZ 3, in 10 Minuten bestanden.**



Los Nr. 4, MVK 4238, Isabella von Somióhegyi, Hündin, WT.: 07.01.2020, Eigentümer und Führer Dr. Natascha Pokorny, **UZ 3, in 10 Minuten bestanden.**



## Jagdhundepräsentation am 25.09.2022

Diese wurde in Karlstein/Thaya veranstaltet, organisiert vom Fachausschuss für Hundewesen BezirksGeschäftsstelle Waidhofen/Thaya NÖLJV. Herr Mf. Robert Riss stellte den ca. 400 Besuchern die Jagdhunderassen nach FCI-Gruppen vor und es war auch ein Magyar Vizsla Drahthaar dabei. Beim Info Stand der Jäger gab es verschiedene Präparate von Wildtieren zu sehen und Informationen und Broschüren über die Jagd und die anwesenden Jagdhunderassen. Der ÖKDUV und BÖJV unterstützen mit Info Broschüren und Aufkleber diese Öffentlichkeitsveranstaltung. Herzlichen Dank dafür.



# Feld- Wasserprüfung des Steirischen Jagdhunde- Prüfungsverein:

Die Feld- Wasserprüfung des STJHPV fand am Samstag, den 26. September 2022 bei Lebring statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und bestanden.

Los Nr. 13: Hapek Mestervadasz, ÖHZZB/MVD 531, WT.: 29.05.2021, **202/70=272 Punkte II. c Preis**

## IHA Rassehundeausstellung in Tulln

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Tulln, die vom Freitag den 30. September bis Sonntag den 02. Oktober .2022 stattfand, hatten wir am Samstag, den 01. Oktober eine Sonderausstellung und es waren 7 Hunde dazu gemeldet. Vielen Dank für die perfekt organisierte Veranstaltung sowie an alle Richter und Helfer der IHATulln. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

### Ergebniss Freitag vom Richter Herrn Leos Jancik CZ:

#### Gebrauchshundeklasse Hündin

1177, Csövarberki IZISZ, ÖHZZB/MVD 511, Hündin, WT.: 15.05.2020, Eigentümer Karin König, **Formwert: Sg1**

### Ergebnisse Samstag vom Richter Herrn Claudio de Giuliani I:

#### Rüde Jugendklasse:

1112, Acco vom Siebenbergeblick, ÖHZZB/MVD 520, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Frau Mag. Med. Vet. Magdalena Wieland. **Formwert: V1 ohne Titel**

1113, Amadeus vom Siebenbergeblick, ÖHZZB/MVD 522, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Ing. Andreas Kleszkowski, **Formwert: Sg 2**

#### Rüde Zwischenklasse:

1114, Filler Mestervadász, ÖHZZB/MVD 514, Rüde, WT.: 24.12.2020, Eigentümer und Führer Herr Ing. Michael Hanzmann, **Formwert: V1, CACA, CACIB, BOB**

#### Rüde Championklasse:

1115, Hector vom Steinberg, ÖHZZB/MVD 448, WT.: 17.06.2014, Eigentümer Frau Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt, **Formwert: V1 CACA, Res. CACIB**

#### Hündin Jugendklasse:

1116, Aika vom Siebenbergeblick, ÖHZZB/MVD 527, Hündin, WT.: 26.09.2021, Eigentümer Herr Jürgen Küstner, **Formwert: V1, JB, BOS**

#### Hündin Offene Klasse:

1117, Mecsekjáró Dinamit, ÖHZZB/MVD 519, Hündin, WT.: 08.04.2021, Eigentümer Frau Sonja Buber, **Formwert: Sg**

#### Hündin Gebrauchshundeklasse:

1118, Csövarberki IZISZ, ÖHZZB/MVD 511, Hündin, WT.: 15.05.2020, Eigentümer Karin König, **Formwert: V1 ohne Titel**





### Ergebnisse Sonntag Richter Herr Gitte Finnich-Pedersen DK:

#### Hündin Gebrauchshundeklasse:

1361, Csövarberki Izisz, ÖHZB/MVD 511, Hündin, WT.: 15.05.2020, Eigentümer Karin König,  
**Formwert: Sg1**

### Brauchbarkeitsprüfung des Bayerischen Jagdverband e.V.

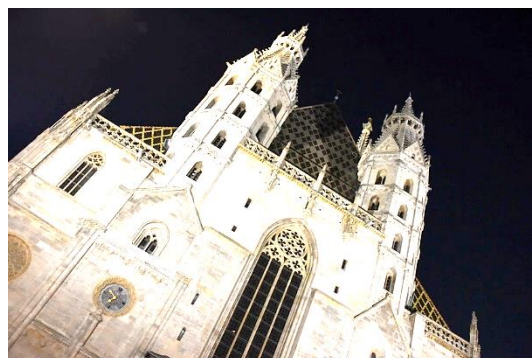
Die Brauchbarkeitsprüfung des Bayerischen Jagdverband e.V. fand am Samstag, den 01. Oktober 2022 im Raum Miesbach/Weyarn statt und 1 Klubmitglied hat mit seinem MVD daran teilgenommen.

**Los Nr. 2, MET.Dszmv 1254/21, Idó von Haus Schladern, Rüde, WT.: 09.03.2021, Eigentümer und Führer Herr Herbert Kozemko, 44 Punkte**



## 20. Jägermesse des Vereines "Grünes Kreuz" in Wien

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 fand die 20. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Stephansdom statt. Der Vorstand des Vereines "Grünes Kreuz" hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen. Vor und nach der Jägermesse musizierte die JHBG Alpenvorland vor dem Stephansplatz. Die Musikalische Gestaltung im Dom wurde von der JHBG Breitenfurt unter Hornmeister Harald Stahara und dem Männerchor von ARS MUSICA veranstaltet. Den Festgottesdienst wurde von Abt des Stiftes Seitenstetten Mag. Petrus Pilsinger OSB, mit den Conzelebrant Prälat Dr. Christoph Kühn, Dompfarrer Mag. Toni Faber zelebriert. Zur Uraufführung gelangte die „Stacherl-Messe“ komponiert von Dommusikus Mag. Thomas Dolezal. An der Orgel war Peter Tiefenbacher. Außerdem wurde auch wieder der feierliche Einzug der Fahnen und Standarten vieler Jagdvereine durchgeführt und im Dom aufgestellt. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape im Stephanisaal des Curhauses St. Stephan abgehalten.



## Klubabend des ÖKDUV mit dem BÖJV:

Freitag, den 14. Oktober 2022 fand ein Klubabend mit dem BÖJV im Landgasthaus Scheiblingstein der Familie Ivett & Michael Trappl, A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, statt. Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder begrüßte die anwesenden Mitglieder und berichtete über die Veranstaltungen 2022 und die neuen Termine für 2023. Im Anschluss folgte der Vortrag von der Firma SpektakulAIR Herrn Gf. Alexander Wipplinger. Dieser Berichtete über die möglichen Einsätze der Drohnen für den Jagdbetrieb: Macht der jagdliche Drohneneinsatz Sinn, Wildschaden Feststellung, Kitzrettung, eine Plattform für Kitzrettung, Drohnen bei der Jagd, Nachsuche von Wildtieren und Jagdhunden, Reviercoaching sowie über den Drohnenführerschein. Die dazu notwendigen Geräte können gleich bei der Firma SpektakulAIR käuflich erworben werden und natürlich kann der dazu notwendige Führerschein A1 bis A3 erworben werden. Weitere Informationen auf den Webseiten <http://www.spektakulAIR.at> oder <http://www.actirax.at>. Es wurden im Anschluss noch viele Fragen der Teilnehmer beantwortet und es wurde beschlossen in naher Zukunft nochmals so einen Vortrag abzuhalten, wo vielleicht auch eine Vorführung der Drohnen möglich sein wird.



## Grüne Akademie vom Verein Grünes Kreuz

"Nachtsicht-Technik sinnvoll eingesetzt" ein Hybrid-Vortrag von Norbert Steinhauser, dieser wurde in den Clubräumen der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft in 1010 Wien, Stallburggasse 2, am Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19.00 Uhr abgehalten und war auch eine Teilnahme virtuell möglich.



Dem Verein Grünes Kreuz ist die Fortbildung der Jägerschaft ein besonderes Anliegen! Jagen mit Nachtsicht-Technik ist in aller Munde, daher wurde dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Norbert Steinhauser hat die Bandbreite über den sinnvollen Einsatz von Nachtsicht-Technik bis hin zu Jagdethik und Weidgerechtigkeit vorgetragen.

## Schweißergänzungsprüfung (SEP) 2022 des Verein für Deutsche Wachtelhunde in Österreich

Die Schweißergänzungsprüfung des VDWÖ fand am Samstag, den 05. November 2022 bei Waldhersherr statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und bestanden.

**MVD 509, Zoldmali Haika**, Hündin, WT.: 08.01.2020, Eigentümer und Führer Herr Mf. Robert Riss, **UZ 4 Bestanden.**

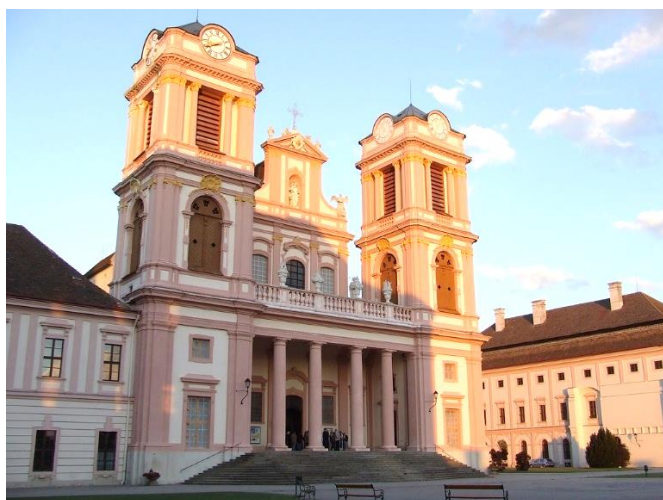


## Landeshubertusfeier des NÖLJV

Diese fand am 06.11.2022 im Stift Göttweig statt. Ab 9.00 Uhr wurde die Jagdhornmusik vor der Stiftskirche durch die JHBG Wachau vorgetragen und um 9.30 Uhr folgte das Verblasen und Segnung der Strecke vor der Stiftskirche. Danach erfolgte die Begrüßung durch LJM DI Josef Pröll und der gemeinsame Einzug in die Stiftskirche.

Das Hochamt mit Pater Maurus Kocher wurde Live auch in den ORF Regionalradios übertragen. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes der „Neuberger Jagdmesse“ gestaltet und aufgeführt durch den „Mostviertler Jägerchor“ begleitet von dem Hornquartett der HornWYbbs. Musikalische Leitung: Stephan Sitz. Organisiert wurde die Feier vom Niederösterreichischen Jagdverband.

„Die Jägerinnen und Jäger übernehmen Verantwortung, indem sie Lebensräume für Wildtiere schaffen und erhalten sowie für gesunde und vielfältige Bestände sorgen. Der Schutz der Natur und der Respekt vor den Wildtieren sind im Handwerk Jagd sowie einer weidgerechten und nachhaltigen Jagdausübung tief verankert. Mit zahlreichen Bräuchen und Traditionen wie den Hubertusfeiern im ganzen Land, dem letzten Bissen sowie Brüchen bringen die Jägerinnen und Jäger dabei ihre Dankbarkeit zum Ausdruck“, so Niederösterreichs Landesjägermeister Josef Pröll.



## **Schweißergänzungsprüfung des Tullner Jagdklub**

Die Schweißergänzungsprüfung (SEP) des Tullner Jagdklub und Umgebung fand am Donnerstag, den 10. November 2022 in Pyhra statt und 1 MVD haben daran teilgenommen.

**MVD 497, Asti vom Waldhang**, Hündin, WT.: 23.12.2018, Eigentümer Frau Mag. Susanne Karoline Tatschl, **UZ 3 bestanden**

## **Grüne Akademie vom Verein Grünes Kreuz**

Die Grüne Akademie des Vereines Grünes Kreuz wurde in den Clubräumen der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft in 1010 Wien, Stallburggasse 2, am Mittwoch, 16. November 2022, um 19.00 Uhr abgehalten und es war auch eine Teilnahme virtuell möglich.

Durch den Abend führt Vizepräsident Dr. Miroslav Vodnansky und es wurden folgende Themen vorgetragen. Die Zukunft der Jagd! Wohin gehen wir? Anforderungen und Herausforderungen in der Zukunft. Herbert Sieghartsleitner (Landesjägermeister OÖ), Univ. Prof. DDr. Sven Herzog (Technische Universität Dresden) und Mag. Marion Kranabiti-Sarkleti (GF, Steirische Landesjägerschaft) haben sich diesem Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln genähert.

## **Sonder- Ausnahmeregelung für den Import von Jagdhunden erreicht!**

Mit der Novelle der Veterinärbehördlichen Binnenmarktverordnung (BVO) von Gesundheitsminister Johannes Rauch (Grüne) wurde jüngst das Mindestalter für die Einfuhr von Welpen nach Österreich auf 16 Wochen festgelegt. Das hätte die Ausbildung und Prägung unserer Hunde in Österreich massiv erschwert und hat zu großer Unsicherheit geführt.

Nach intensiven gemeinsamen Bemühungen von ÖKV und ÖJGV und der besonderen Unterstützung der Nationalratsabgeordneten Johann Höfinger und Ing. Josef Hechenberger ist es gelungen, für Hunde, bei denen besondere Gründe vorliegen (etwa Assistenzhunde, Jagdhunde) eine Ausnahmeregelung zu erzielen.

So dürfen Hunde bei Vorliegen besonderer Gründe weiterhin wie bisher unter 16 Wochen nach Österreich verbracht werden, es ist lediglich eine Bewilligung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einzuholen.

Hintergrund der Einfuhrregelung für Welpen ist, dass die Einfuhr von Welpen nach Österreich erst gestattet ist, wenn eine gültige Tollwutimpfung nachgewiesen werden kann. Da Welpen erst ab einem Alter von zwölf Wochen gegen Tollwut geimpft werden dürfen und weitere drei Wochen notwendig sind, um den Impfschutz auszubilden, dürfen Welpen erst ab einem Alter von 16 Wochen nach Österreich einreisen.

Details siehe [www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/faq/faq\\_BVO.html](http://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/faq/faq_BVO.html)



## **Achtung!!! Jagdhunde-Unfallversicherung!!! Anmeldung dazu beim NÖ Jagdverband.**

Wir dürfen Ihnen liebe Mitglieder mitteilen das der NÖ Jagdverband eine moderne und verbesserte Jagdhundeunfallversicherung ausgearbeitet ha.t Damit wird das Versicherungs-angebot für Hundeführer ausgeweitet und modernisiert.

Dafür können sich Hundeführer ab sofort über die Website des NÖ Jagdverbands anmelden. Die Versicherung beginnt einen Tag nach Einzahlung, jedoch frühestens am 1. Jänner 2023, und endet mit 31. Dezember 2023.

Die Jahresprämie beträgt 74 Euro, wovon der NÖ Jagdverband jedoch 40 Euro – also mehr als die Hälfte – übernimmt. Die Versicherungsprämie reduziert sich damit für den Hundeführer auf nur 34 Euro.

Die Leistungen im Überblick:

- Versicherbar sind Jagdhunde, deren Chipnummer im Antrag angegeben ist und die einer Jagdhunderasse laut der Liste des österreichischen Jagdgebrauchshundeverbands angehören oder als Jagdgebrauchshund mit FCI-Abstammungsnachweis jagdlich geführt werden. Der Hundehalter braucht zudem eine gültige NÖ Jagdkarte. Versicherungsfähig sind nur Jagdhunde im Alter von mindestens 5 Monaten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.
- Pro Jahr deckt die Versicherung bis zu 2.000 Euro für ambulante und stationäre Heilbehandlungen, Medikation sowie Operationen infolge eines Jagdunfalls. Bei Hunden ohne Jagdhundeprüfung (entspricht mindestens den Revierhundeprüfungen für die Niederwildbejagung) beträgt die Summe 1.400 Euro. Der Selbstbehalt für den Versicherungsnehmer liegt bei 200 Euro je gemeldeten Schadensfall. Die Wahl der Tierklinik oder des Tierarztes steht dem Versicherten frei.
- Die Jahreshöchstleistung bei Tod oder Nottötung bzw. Abhandenkommen eines Jagdhundes während der Jagd beträgt 700 Euro, für Hunde ohne Jagdhundeprüfung 350 Euro. Für das Abhandenkommen ist definiert, dass der Jagdhund innerhalb von drei Monaten nach Teilnahme an der Jagd nachweislich nicht auffindbar ist.
- Der Versicherungsschutz gilt in der gesamten Republik Österreich, aber auch bei einem bis zu einmonatigem Aufenthalt in der EU und den EFTA-Staaten.

Weitere Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des NÖ. Jagdverband unter <https://www.noejagdverband.at/jagd-in-niederoesterreich/hundewesen/#jagdhunde-unfallversicherung> !



# IHA Rassehundausstellung in Wels

Im Rahmen der Internationalen Rassehundausstellung in Wels, die vom Freitag den 02. Dezember bis Sonntag den 04. Dezember 2022 stattfand, waren insgesamt 9 Hunde dazu gemeldet. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

## Ergebniss Freitag vom Richter Herrn KR. Erwin Angerbauer A:

### Jugendklasse Rüde

**911, Pannonia Hunters Arany**, ÖHZB/MVD 534, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Dr. Jasmin Raubek, **Formwert: Sg2**

**912, Pannonia Hunters Aero**, ÖHZB/MVD 532, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Herr Heinrich Althaler, **Formwert: V1, JB, Bester Junghund, BOB, Jugendsieger Wels 2022**

## Ergebnisse Samstag vom Richter Herrn Rony Doedijs NL:

### Rüde Jugendklasse:

**1103, Pannonia Hunters Aero**, ÖHZB/MVD 532, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Herr Heinrich Althaler, **Formwert: V1, JB, Bester Junghund, BOB, Jugend Winter Trophy 2022**

### Jugendklasse Hündin

**1104, Pannonia Hunters Artemis**, ÖHZB/MVD 536, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Ing. Maria Modly, **Formwert: V1, JB, BOS, Jugend Winter Trophy 2022**

## Ergebnisse Sonntag Richter Herr Dr. György Tesics H:

### Rüde Jugendklasse:

**1008, Pannonia Hunters Arany**, ÖHZB/MVD 534, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Dr. Jasmin Raubek, **Formwert: V2**

**1009, Pannonia Hunters Aero**, ÖHZB/MVD 532, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Herr Heinrich Althaler, **Formwert: V1, JB, Bester Junghund, BOB, Jugend Christmas Winner 2022**

### Jugendklasse Hündin

**1010, Pannonia Hunters Artemis**, ÖHZB/MVD 536, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Ing. Maria Modly, **Formwert: V2**

**1011, Pannonia Hunters Arwen**, ÖHZB/MVD 537, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Karin König, **Formwert: V1, JB, BOS, Jugend Christmas Winner 2022**

**1012, Pannonia Hunters Arya**, ÖHZB/MVD 535, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Silke Katzensteiner, **Formwert: Sg3**



# Liebe Mitglieder hier spricht...

## Bringtreueprüfung (Btr):

Die Bringtreueprüfung soll die Zuverlässigkeit im Bringen von kaltem Wild für Nachsuchen nach Niederwildjagden nachweisen, wie sie vom fernen Jagdgebrauchshund für Nachsuchen, erwartet wird. Diese Prüfung erfreut sich zunehmender Teilnehmerzahlen, da immer mehr Jagdübende deren Bedeutung, nämlich die Einsetzbarkeit eines gut lenkbaren Hundes zu schätzen wissen.

Diese Prüfung ist nur für Hunde mit F.C.I. Papieren möglich und kann erst mit 18 Monaten angetreten werden. Das Bestehen wird sowohl im Abstammungsnachweis als auch im Österreichischen Leistungsbuch (ÖLBJ) des ÖJGV eingetragen. Und der Hundeführer erhält natürlich auch ein Prüfungszeugnis. Die Ergebnisse werden in der Jagdpresse veröffentlicht.

Die Btr wird ausschließlich im Wald, möglichst in wildarmen Dickungen oder im Altholz mit Unterwuchs ausgerichtet. Ziel ist das der Hund seine Bringtreue beweist indem er auf den Befehl „Vorán“ oder Schulterklopfen sofort auf direktem Weg ohne auch nur die geringste Ahnung zu haben, worauf er geschickt wird und wo das zu Suchende Stück Wild liegt und ohne Rücksicht auf die Geländebeschaffenheit diejenige Richtung einschlägt, die im angezeigt wird und selbständig sucht, das gefundene Stück ohne zu Zögern aufnimmt und es unverzüglich und ohne Bringbefehl dem Führer bringt.

Am besten beginnt man damit in Sichtweite (20 Meter) des abgelegten Hundes ein Stück Wild bzw. anfangs kann es auch ein Dummys auszuwerfen, wovon es in schnurgerader Linie vom Hund weg liegen muss. Der Hund wird nun mit dem Befehl „Vorán“ oder er wird niedergesetzt und ihm die Richtung mit der Hand gezeigt und anfangs noch mit dem Bringbefehl und gleichzeitigen klopfen auf beide Schultern losgeschickt. Je nach Übungsfortschritt vergrößert man die Abstände auf 30 bis 50 Meter nimmt dann schon kaltes Wild, abwechselnd derjenigen Arten die bei der Btr verwendet werden.

Der nächste Schritt besteht darin, dass für den Hund nicht sichtbares Wild (der Hund bleibt entweder im Auto oder wird in der Nähe abgelegt) von der entgegen gesetzten Seite her ausgelegt wird. Und die ursprünglichen genannten Distanzen werden dann bis auf 120 Meter ausgedehnt. Im Laufe der Zeit wechseln Sie die Waldflächen, denn Hunde sind schlau und wenn sie zweimal in ein und demselben Gelände gefunden haben ist das dritte Mal schon reine Routinesache.

Bei der Prüfung selber müssen die Stücke mindestens 200 Schritte voneinander und je 100 Schritte von derjenigen Stelle am Dickungsrand wo der Hund geschnallt wird, entfernt sein. Es kann jedes jagdbare Niederwild oder Raubzeug verwendet werden. Dieses muss man am Prüfungstag spätestens drei Stunden vor Beginn frei auslegen. Jedem Hund sind insgesamt 15 Minuten Zeit zu geben das ausgelegte Stück zu finden und seinem Führer zu bringen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Hund innerhalb von 15 Minuten nach dem Schnallen das ausgelegte Stück zum Führer gebracht hat.





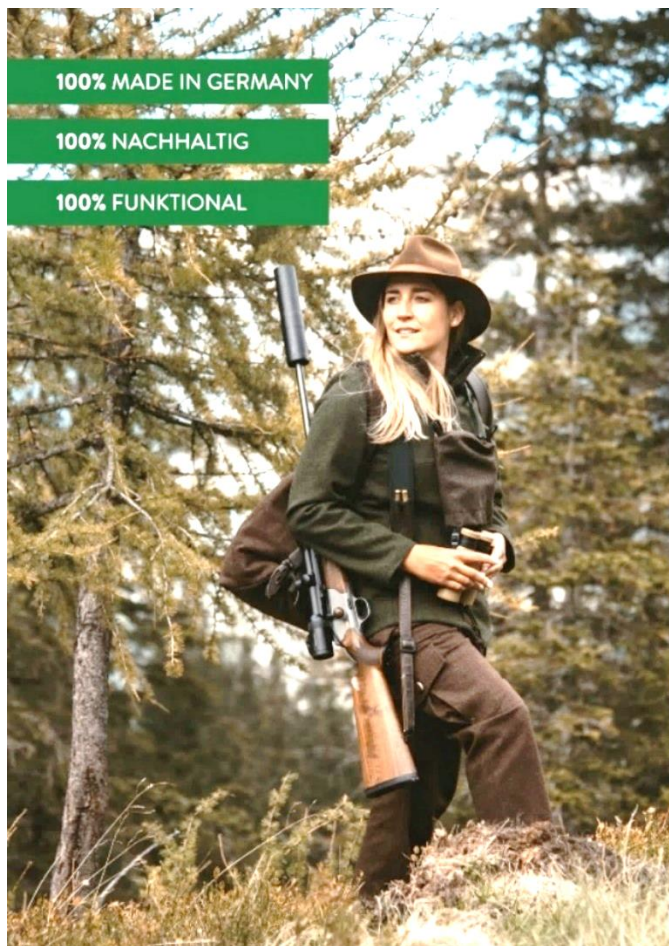
Ich hoffe Ihnen hiermit Anreiz gegeben zu haben, Ihren jungen Hund zur Bringtreueprüfung auszubilden und werde in der nächsten Ausgabe unserer Klubnachrichten die Schweißprüfungsarbeit beschreiben, wo es drei verschiedene Prüfungen gibt, nämlich die Schweißsonderprüfung SSP, die Schweißergänzungsprüfung SEP und die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung SPoR.

Herzlichst, Ihr Präsident- Geschäftsführer LR Mag. art. Rudolf Broneder



## Werbung

### Hubertusloden Manufaktur



hubertusloden  
MANUFAKTUR

Bekleidung und Accessoires für  
die Jagd, Outdoor, Freizeit und Hunde.

Maßarbeit statt Massenware – wir erstellen jedes unserer Filz- und Lodenprodukte in sorgfältiger Handarbeit. Von der Lodenbekleidung bis zur Sitzauflage, vom Futteral bis zur Allrounddecke – wir verwenden ausschließlich Filz und Loden aus 100% Schafschurwolle, denn sie ist natürlich, nachhaltig und vielseitig einsetzbar.



temperatenausgleichend  
& atmungsaktiv



schmutzresistent  
& pflegeleicht



wasserabweisend  
& windresistent



lautlos  
& robust

[www.hubertusloden.com](http://www.hubertusloden.com)

@ / f / # hubertusloden



# **Vorstandsmitglieder**

## **Präsident, Geschäftsführer, Welpenvermittlung und Leistungsrichterreferat**

**LR Magister art. Rudolf Broneder**

A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy +43 699 - 11 58 76 94

Mail: [mag.broneder@utanet.at](mailto:mag.broneder@utanet.at)

## **Vizepräsidentin und Zuchtwartstellvertreter**

**Harald Braun**

A-2464 Göttelsbrunn, Weinbergweg 60, Handy +43 676-9669388

E-Mail: [haraldbraun@me.com](mailto:haraldbraun@me.com)

## **Zuchtwart und Kassierstellvertreter**

**Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt**

A-5164 Seeham, Hauptstraße 4, Telefon +43 6217-5593, Handy +43 664-8203640

E-Mail: [dr.mayr@gemeinhardt.at](mailto:dr.mayr@gemeinhardt.at)

## **Kassierin und Geschäftsführerstellvertreterin**

**Margot Nemecek**

A-2151 Olgersdorf, Dorfstrasse 140, Telefon +43 2577-84033, Handy +43 664-4046546

E-Mail: [margot.nemecek.oekduv@gmx.at](mailto:margot.nemecek.oekduv@gmx.at)

## **Juristische Beirätin**

**Dr. Christiane Pirker**

A-1120 Wien, Hasenhutgasse 9/3, Tel. 01-817 57 57, Handy +43 664-4153570

E-Mail: [dr.christiane.pirker@chello.at](mailto:dr.christiane.pirker@chello.at)

## **Zur weiteren Information:**

Auf den Seiten des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen finden Sie zahlreiche Informationen über diesen Dachverband, das Jagdhundewesen, die Organisation der österreichischen Jägerschaft sowie sonstige wichtige und aktuellen Themen. Dieser ist auch Mitglied beim ÖKV und ÖJGV. Weitere Informationen auf der Website <http://boejv.com>. Einfach mal reinschauen und vielleicht Mitglied werden. Beitrittsformulare sind auf der Website <https://boejv.com/der-verein/beitritt/> zum Ausfüllen vorhanden. Mitgliedsbeitrag im Jahr für Einzelmitglieder € 18,00. Nur gemeinsam können wir die Interessen der Jagd- und Hundewesen etwas erreichen. Einzelaktionen bringen leider nichts, daher mein Aufruf an alle die noch nicht Mitglied beim BÖJV sind, einfach beitreten. Herzlichen Dank dafür.